

„Zeit für unsere Stadt“ – Dresdner Bürgerforum

Oberbürgermeister Dirk Hilbert lädt zum Austausch ein und eröffnet das Kulturhauptstadtbüro



Am Sonnabend, 26. August, 14 Uhr, lädt Oberbürgermeister Dirk Hilbert alle Interessierten zu einem Dresdner Bürgerforum in den Kulturpalast Dresden ein. Mittelpunkt des Forums bilden eine Zukunftskonferenz und eine Demokratiekonferenz sowie die Eröffnung des Kulturhauptstadtbüros im Kulturpalast. Beide Konferenzen finden parallel von 14 bis 18.30 Uhr statt. Weitere Informationen zum genauen Ablauf und zum Inhalt stehen auch im Internet unter www.dresden.de/buergerforum.

Thema der **Demokratiekonferenz** ist der Beitritt der Landeshauptstadt Dresden zur UNESCO-Städtekoalition gegen Rassismus und die damit verbundene Umsetzung des Zehn-Punkte-Aktionsplans der Koalition in unserer Stadt. In einzelnen Workshops geht es darum, gemeinsam Ideen und Konzepte zu entwickeln. Die Demokratiekonferenz ist Teil des Lokalen Handlungsprogramms für Demokratie und Toleranz und gegen Extremismus (LHP). Ziel ist es, Demokratie, Weltoffenheit und gegenseitigen Respekt in der Gesellschaft zu stärken. Das Programm lebt vom Mitmachen. Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch Akteurinnen und Akteure aus Verwaltung und Politik sind angesprochen, sich für ein demokratisches Gemeinwesen und für gesellschaftlichen Zusammenhalt gemeinsam zu engagieren. Um gezielt zivilgesellschaftliche

Initiativen und Projekte in Dresden unterstützen zu können, die sich für die Förderung von Demokratie, Vielfalt, Integration und Inklusion einsetzen und sich gegen Extremismus, Menschenfeindlichkeit und Gewalt richten, steht ein Förderfonds bereit.

Während der **Zukunftskonferenz** werden Projektideen präsentiert, die in den 16 Zukunftsstadt-Workshops von April bis Juni entstanden sind. Die Projektteams treten nun untereinander in Kontakt. Gesucht werden Menschen und Institutionen, die Projekte unterstützen und mit vorantreiben. Die Zukunftskonferenz ist eine gute Gelegenheit, engagierte Menschen zu treffen und mit ihnen nützliche Projekte auf dem Weg zur nachhaltigen Zukunftsstadt Dresden weiterzuspinnen. Ziel ist es, gemeinsam eine ganzheitliche und nachhaltige Vision 2030+ für Dresden zu entwerfen, den Weg dorthin zu planen und in Form von Projekten umzusetzen. Jetzt geht es darum, Pläne zu schmieden und Antworten auf die Frage: „Wie kommen wir vom Heute in Richtung dieser Vision?“ zu finden. Zuerst stehen dafür die Projektideen, die in der Bürgerschaft schlummern. Diese Ideen sollen in den kommenden Monaten handfeste Projektpläne werden. Damit bewirbt sich Dresden für Phase III des Wettbewerbs. Die Umsetzung erfolgt in Reallaboren, also mit wissenschaftlicher Begleitung.

Im Anschluss an das Bürgerforum eröffnet Oberbürgermeister Dirk Hilbert gegen 18.30 Uhr das **Kulturhauptstadtbüro**. Damit geht Dresden einen weiteren Schritt im Bewerbungsprozess um den Titel Europäische Kulturhauptstadt 2025. Die zentrale Lage des neuen Büros bietet Transparenz und Nähe zu den Dresdnern und Gästen der Stadt sowie auch zu Akteuren der Dresdner Kulturszene.

Zu festen Sprechzeiten – mittwochs 10 bis 14 Uhr und donnerstags 14 bis 18 Uhr – sowie nach individueller Vereinbarung ist das Kulturhauptstadtbüro auf der Galleriestraße offen. Die Mitarbeiter beantworten Fragen, sammeln Anregungen oder informieren über die Beteiligungsmöglichkeiten an der Bewerbung Dresdens.

Am Eröffnungstag diskutieren Dr. Eva-Maria Stange, Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Martina de Maizièr, Vorstand der Stiftung Kunst und Musik für Dresden, sowie die Kulturbürgermeisterin Annkatrin Klepsch über die Dresdner Bewerbungspläne. Musikalisch begleitet wird der Abend vom Blechbläserensemble der Dresdner Philharmonie. Für Leckereien vom Grill ist gesorgt. Bereits ab 15.30 Uhr sind Gesprächspartner vor Ort, sammeln Anregungen und informieren über die Beteiligungsmöglichkeiten.

Foto: Nikolaj Lund

Straßensperrungen

2

Straßensperrungen und Bauarbeiten müssen als Sondernutzung angemeldet werden. Diese nimmt das Straßen- und Tiefbauamt für das Jahr 2018 bis zum 16. Oktober 2017 entgegen.

Schließung

4

Wegen kleinerer Bauarbeiten schließt das Bürgerbüro Cotta, Lübecker Straße 121, kurzzeitig am 28. und 29. August.

Bundestagswahl

6

Bis zum 3. September erhalten die rund 430 000 Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, ihre Wahlbenachrichtigung für die Bundestagswahl am 24. September 2017. Mit dem Versand der Wahlbenachrichtigungen beginnt auch die Briefwahl. Informationen stehen auch unter www.dresden.de/wahlen.

Schulanmeldung

10

Am 31. August und 5. September können Eltern ihre Kinder für die neue 153. Grundschule in Friedrichstadt für das Schuljahr 2018/19 anmelden. Die Anmeldung ist in der Zeit von 14 bis 18 Uhr, in der 48. Grundschule, Seminarstraße 11 a, möglich.

Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich der Wegweiser für Krisen- und Notsituationen.

Aus dem Inhalt

▶

Bürgerentscheid in der Ortschaft Langebrück 22

Stadtrat
Ausschüsse 23
Ortsbeiräte

Ausschreibung
Stellen 25

Pillnitzer Straße wird instand gesetzt

Vom 25. bis 28. August beseitigen Fachleute auf der Pillnitzer Straße zwischen der Einmündung Steinstraße und dem Rathenauplatz in der Pirnaischen Vorstadt die Asphalt Schäden. Im gesamten Bauzeitraum kommt es auf der Pillnitzer Straße in Fahrtrichtung Rathenauplatz zur Sperrung zwischen der Einmündung Steinstraße und dem Knoten Rathenauplatz. In Abhängigkeit von der Verkehrsrichtung rollt der Verkehr dann über das Terrassenufer und die Güntzstraße oder die Grunaer Straße. Die Umleitungen sind ausgewiesen. Der öffentliche Personennahverkehr nimmt ebenfalls eine Umleitung. An den betroffenen Haltestellen weisen Aushänge darauf hin. Der Fußgängerverkehr ist nicht eingeschränkt. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf etwa 55 000 Euro.

Abgabe von Straßenbaulaub startet

Dresdner Grundstückseigentümer können Laub von Straßenbäumen gebührenfrei vom 25. August bis zum 20. Dezember 2017 bei den städtischen Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen abgeben. Dieser Service richtet sich vor allem an Anlieger, die im Rahmen ihrer Anliegerpflichten an ihr Grundstück angrenzende öffentliche Straßen, Wege und Plätze sowie die dazugehörenden Flächen zu reinigen haben. Zusätzlich dazu wird Laub von Rosskastanien, das mit der Miniermotte befallen ist, gebührenfrei angenommen. Ein Befall ist daran zu erkennen, dass die Blätter bereits im Sommer braun und welk werden.

Alles andere anfallende Laub kann gegen eine Gebühr von 0,50 Euro pro 0,2 Kubikmeter und bei mehr als einem Kubikmeter für 2,75 Euro pro angefangenem Kubikmeter abgegeben werden. Es ist außerdem möglich, Abfälle auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren oder in der Biotonne zu entsorgen. Das Verbrennen sowie das illegale Ablagern im öffentlichen Raum ist jedoch verboten.

Die Abgabe von Laub ist allen Dresdner Privathaushalten möglich – nicht jedoch Hausmeisterdiensten oder anderen gewerblichen Dienstleistern.

www.dresden.de/abfall



Multimobil im City-Light-Format

Großes Preisausschreiben „Multimobil gewinnt!“ geht in den Endspurt

Nun sind Anja, Jörg, Kathrin, Andy und Katharina auch im City-Light-Format präsent. Auf 150 Plakaten werben die fünf Dresdner Gesichter der Kampagne Multimobil im gesamten Stadtgebiet für einen multimobilen Lebensstil. Sie zeigen, wie sie sich selbst in und durch Dresden gut und sauber auch ohne eigenes Auto bewegen können – zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem eigenen Fahrrad oder dem Leihfahrrad oder dem Carsharing-Auto. „Sie werben damit vor allem für ein sauberes, gesundes und attraktives Dresden – ein Thema, das angesichts von Versäumnissen der Autoindustrie und den Diskussionen um Fahrverbote in Großstädten nochmals neuen Schub erhält“, erläutert Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain das Anliegen.

Die City-Light-Plakate hängen noch bis zum 12. September und leiten in die europäische Mobilitätswoche über, die vom 16. bis 22. September mit vielen Aktionen stattfindet. Alle Informationen und Motive stehen unter www.dresden.de/multimobil.

Seit die Kampagne „Multimobil“ im Juni 2017 startete, wächst der Club der Multimobilen. Dies zeigen auch die vielen Zuschriften zum Preisausschreiben „Multimobil gewinnt!“, wo jeder seine persönliche multimobile Geschichte einsenden kann:

Wie multimobil kann man sich durch Dresden zum Arbeitsplatz,



Kindergarten oder ins Schwimmbad bewegen? Welche Verkehrsmittel werden genutzt, um diese Wege zu erledigen und wie geschickt lässt sich das kombinieren? Wen trifft man, wenn man mal auf das Auto verzichtet? Gibt es Tipps, wie man besonders schnell, preiswert oder umweltfreundlich unterwegs sein kann? Was könnte besser funktionieren? Die bisher eingesandten Geschichten erzählen auf sehr anschauliche Weise wie multimobil viele Dresdner sind und vor allem, was man dabei erleben kann.

Bis Donnerstag, 31. August, können noch weitere multimobile Geschichten per E-Mail und

versehen mit Name, Vorname, Alter und Kontaktadresse an multimobil@dresden.de gesendet werden. Tolle Preise warten auf die Gewinner!

www.dresden.de/multimobil



Fragen?

dresden.de/wegweiser

Straßensperrungen für 2018 anmelden

Termin: 16. Oktober 2017

Straßensperrungen sowie andere Einschränkungen und Bauarbeiten, die die Nutzer des öffentlichen Verkehrsraumes behindern, sind Sondernutzungen. Um die Ordnung und Sicherheit, einen flüssigen Verkehrsablauf und vertretbare Verkehrsumleitungen zu gewährleisten, müssen sie rechtzeitig koordiniert werden.

Firmen, Institutionen, Bauleitungen und Bürger (Veranlasser), die im Jahr 2018 derartige Verkehrsraumeinschränkungen veranlassen oder öffentlichen Verkehrsraum in Anspruch nehmen wollen, sind verpflichtet, sie zur Koordinierung beim Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßensperrkoordination, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, schriftlich anzumelden.

Der letzte Anmeldetermin ist der 16. Oktober 2017.

Auch Arbeiten, die im Jahr 2017 begonnen wurden bzw. bereits liefen und 2018 fortgesetzt werden, sind anzumelden. Vorhaben, die nicht angemeldet wurden, können nur unter Berücksichtigung koordinierter Maßnahmen genehmigt werden.

Um alle Einschränkungen des öffentlichen Verkehrsraumes koordinieren zu können, benötigt das Straßen- und Tiefbauamt detaillierte Angaben zu den einzelnen Vorhaben. Die Unterlagen sind 5-fach einzureichen, jedes Vorhaben auf einem gesonderten Blatt und mit einem Lageplan:

1. lfd. Nr.
2. Straßenname
3. Ort der Sperrung (Abschnitt

von/bis)

4. Grund der Sperrung
5. Umfang der Verkehrsraumeinschränkung (Vollsperrung, halbseitige Sperrung, Einengung der Fahrbahn oder der Gehbahn)
6. Vorschlag für die Verkehrsführung während der Bauzeit (zum Beispiel Umleitung, mobile Ampeln)
7. Dauer der Sperrung (Beginn und Ende)
8. Ausführende Firma bzw. Hinweise auf die Ausschreibung
9. Bemerkungen

Wer später anmeldet, muss sich nach den rechtzeitig eingegangenen Anmeldungen richten. Nicht angemeldete Vorhaben genehmigt die Stadt nur, wenn es die schon koordinierten Maßnahmen zulassen.

Europäische Mobilitätswoche 2017 – Dresden ist dabei (2)

Die Lokale Agenda 21 für Dresden agiert nachhaltig und umweltbewusst

Buchlesung, Kinoabend und Energiedialog – Interessierte sind herzlich willkommen

Zur Europäischen Mobilitätswoche 2017 lädt die Landeshauptstadt Dresden ein, klima- und umweltfreundliche Mobilitätsformen auszuprobieren. Zahlreiche Verbände, Vereine und Unternehmen bieten ein buntes Programm an. Das Dresdner Amtsblatt stellt in fünf Artikeln Veranstaltungen und Akteure der Europäischen Mobilitätswoche 2017 vor. In der zweiten Folge stellt Geschäftsführerin Julia Leuterer in einem Interview die Lokale Agenda 21 für Dresden mit ihren nächsten Veranstaltungen vor.

Frau Leuterer, wie sind Sie am liebsten mobil und was haben Sie als Geschäftsführerin der Lokalen Agenda 21 für Dresden mit der Europäischen Mobilitätswoche zu tun?

Ich versuche, mir immer die passendste Transportmöglichkeit zu organisieren. Im Sommer erledige ich vieles mit dem Fahrrad. Das sorgt für gute Laune, weil ich die Jahreszeiten und die Stadt besser und intensiver wahrnehme. Es spart viel Geld und ich tue gleich was für meine Gesundheit. Ich wohne am westlichen Rand von Dresden. Der Weg zur Arbeit ist daher eine rasante Talfahrt. Nach Feierabend steige ich jedoch auch gern mal mit Fahrrad in die Bahn. Im Winter fahre ich lieber mit der Bahn, schon der Sicherheit wegen. Ein eigenes Auto besitze ich nicht.

Als Verein wirken wir letztes Jahr bereits bei der Europäischen Mobilitätswoche in Dresden mit. In diesem Jahr sind wir mit drei Veranstaltungen dabei. Einerseits

wollen wir auf nachhaltige Formen des Tourismus aufmerksam machen und uns über die Sicherheit und Mitbestimmung von Kindern auf ihrem Schulweg unterhalten. Andererseits werfen wir einen Blick in die Zukunft und fragen, warum eine Verkehrswende nötig ist und wie sie gelingen kann.

Wie lange gibt es die Lokale Agenda 21 in Dresden und was sind Hauptthemen Ihrer Arbeit? Seit wann sind Sie dabei?

Die Lokale Agenda 21 gibt es in Dresden seit 1998. Der Verein wurde damals unter Mitwirkung von Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Forschung, Verwaltung, Kultur und Umwelt gegründet. Ziel ist es bis heute, Menschen für eine zukunftsfähige Entwicklung zu begeistern, persönliche und gesellschaftliche Handlungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung aufzuzeigen, Themen zu setzen, Initiativen zu vernetzen und politisches Handeln in Richtung Nachhaltigkeit zu beeinflussen.

Das Spektrum reicht dabei von Klima und Energie, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Wohnen in der Stadt, Mobilität, Ernährung und Beteiligung. Wir versuchen, immer am Puls der Zeit zu bleiben und die aktuellen Themen zu besetzen, die eine enkeltaugliche Entwicklung in Dresden gerade voranbringen würde. Seit Herbst 2016 bin ich bei der Agenda tätig und arbeite mit einem neuen Team und viel Freude an dieser großen und inspirierenden Aufgabe. Denn Zukunft können wir nur gemeinsam machen.



Team der Lokalen Agenda 21 für Dresden
e. V. Kathleen Slanina, Julia Leuterer und Esther Heinke (von links). Foto: Anja Winkler

sehen“ den Dokumentarfilm „Nicht ohne uns“. Die Filmvorführung findet am 20. September, 19.30 Uhr, im Programm kino Ost, Schandauer Straße 73, statt. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro.

Im Film kommen 16 Kinder aus fünf Kontinenten auf ihrem Weg zur Schule zu Wort. Die Kinder erzählen, wie sie lernen wollen, was sie sich wünschen und wovor sie sich fürchten. So unterschiedlich sie zur Schule gelangen, haben sie doch ähnliche Sorgen um die Natur und die Sehnsucht nach Bildung, Frieden, Freundschaft und einer guten Zukunft. Es geht im Film zum einen um einen Perspektivwechsel und die Frage, was man Kindern zutrauen kann. Nach dem Film gibt es noch ein Gespräch mit lokalen Akteuren, die sich zu ihren Erfahrungen mit Dresdner Schulwegen austauschen und auch mit dem Publikum ins Gespräch kommen. Für das Gespräch haben wir Vertreterinnen und Vertreter von Dresden zu Fuß, Kinder- und Jugendring Sachsen, der Landeshauptstadt und den Stadtschülerrat eingeladen.

■ Weitere Veranstaltungen

■ Donnerstag, 7. September 2017, 19.30 Uhr: Buchlesung „FAIRreisen. Das Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen“ mit dem Autor Frank Herrmann in der Zentralbibliothek im Kulturpalast Dresden, Schloßstraße 2 (Besuchereingang: Wilsdruffer Straße) Eintritt frei

■ Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr: Kinofilm „Nicht ohne uns“ und im Anschluss Filmgespräch im Programm kino Ost, Schandauer Straße 73, Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro

■ Donnerstag, 21. September, 18 Uhr: Energiedialog: „Mobilität der Zukunft – Warum wir die Verkehrswende brauchen und wie sie gelingt“ im DREWAG-Treff, World Trade Center, Ecke Freiburger/Amonstraße Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten: verein@dresdner-agenda21.de

www.dresden.de/mobilitaetswoche



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag

■ **am 30. August**
Anna Wagner, Cotta

zum 90. Geburtstag

■ **am 25. August**
Edith Kretschmer, Altstadt
Ingeborg Menzel, Blasewitz
Ilse Schimek, Cotta
Erika Leupold, Pennrich
Waltraud Mix, Pieschen
Ruth Hennig, Plauen
Gudrun Reif, Plauen

■ **am 26. August**
Hanni Richter, Altstadt
Johannes Leutert, Plauen

■ **am 27. August**
Waltraud Unger, Altstadt
Ingeborg Leubner, Blasewitz
Christa Viehweger, Loschwitz

■ **am 28. August**
Marianna Raquet, Loschwitz
Werner Sperling, Plauen

■ **am 29. August**
Alfred Matzke, Neustadt
Jutta Keil, Plauen
Rudi Roch, Plauen
Helga Bernhardt, Prohlis

■ **am 30. August**
Hellmut Lieberwirth, Altstadt
■ **am 31. August**
Dora Sickert, Weißig

zur Goldenen Hochzeit

■ **am 25. August**
Hildegard und Werner Dörfler,
Blasewitz

zum 65. Hochzeitstag

■ **am 30. August**
Renate und Dr. Kurt Fiedler,
Altstadt

Theaterstück zum Krankheitsbild Demenz

Am Mittwoch, 30. August, von 16 bis 17.30 Uhr, gibt es im Rahmen des Schulungsprojektes Demenz der Landeshauptstadt Dresden eine Theaterveranstaltung. Unter dem Titel „Die Väter“ wird das Stück in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins, Amalie-Dietrich-Platz 3, aufgeführt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird jedoch um eine verbindliche Anmeldung unter der Rufnummer (03 51) 4 16 60 47 oder per E-Mail an demenz@dppv-online.de gebeten.

„Die Väter“ ist ein Stück für Senioren, Angehörige, Pflegekräfte und interessierte Dresdnerinnen und Dresdner.

Suchtberatungsstellen im Überblick

Städtisches Faltblatt informiert über Hilfsangebote

So wie Sucht oft schleichend entsteht, ist ihre Überwindung meist ein langwieriger Prozess. Zu gesundheitlichen Problemen kommen häufig familiäre und soziale Schwierigkeiten, Rückschläge inklusive. In diesen Situationen kann Unterstützung von außen sinnvoll sein.

Wer für sich oder nahestehende Personen Hilfsangebote bei Suchtproblemen sucht, der wird in einem neu aufgelegten städtischen Faltblatt fündig. Es heißt „Suchtberatungsstellen in Dresden“ und liegt kostenlos in allen Bürgerbüros, Rathäusern, Ortsämtern und Ortschaften aus. Es ist natürlich auch im Gesundheitsamt, Richard-Wagner-Straße 17, sowie in den einzelnen Beratungsstellen erhältlich. Außerdem ist es online unter www.dresden.de/sucht publiziert, wo viele weitere nützliche Informationen und hilfreiche Kontakte zum Thema bereitstehen.

In Dresden gibt es stadtweit sechs Suchtberatungsstellen verschiedener Träger. Dazu gehört auch die städtische Jugend- und Drogenberatungsstelle, Richard-Wagner-Straße 17. Zusätzlich ist der mobile Suchtdienst des Sozialamtes aufsuchend tätig. Beratung und Hilfe kann jeder erwarten, der von Abhängigkeit und missbräuchlichem Konsum loskommen und die Suchtfolgen für sich und sein Umfeld mildern möchte. Auch Angehörige erhalten Rat und Unterstützung. Ergänzend bieten die Beratungsstellen Informationen zum Thema Prävention und Selbsthilfe an.

Die Angebote der Suchtberatungsstellen sind kostenfrei nutzbar. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Niemand muss sich daher



scheuen, die Hilfe in Anspruch zu nehmen. Nicht nur Alkohol, Crystal, Cannabis oder Tabak können in die Sucht führen. Potenzial haben auch Medikamente, das Essverhalten oder die heutige Mediennutzung mit Computerspielen und dem Smartphone. All diesen Themen widmen sich die Beratungsstellen.

www.dresden.de/sucht

Gut informiert?

dresden.de/amtsblatt

Kurzzeitige Schließung des Bürgerbüros Cotta

Eine zweitägige Schließung gibt es Ende August im Bürgerbüro Cotta, um in der städtischen Einrichtung auf der Lübecker Straße 121 kleine bauliche Umgestaltungen zu realisieren. Am Montag, 28. August, und am Dienstag, 29. August, sind die Besucher gebeten, in dringenden Fällen auf andere Bürgerbüros der Stadt (außer Leuben) auszuweichen. Dafür bieten sich insbesondere die Bürgerbüros Plauen oder Altstadt an:

■ Bürgerbüro Plauen, Nöthnitzer Straße 2, Telefon (03 51) 4 88 68 90 geöffnet 28. August 9 bis 16 Uhr und 29. August 9 bis 18 Uhr;

■ Bürgerbüro Altstadt, Theaterstraße 11, Telefon (03 51) 4 88 60 70 geöffnet 28. und 29. August 8 bis 18 Uhr.

Das Bürgerbüro Cotta öffnet wieder am Donnerstag, 31. August, von 9 bis 18 Uhr.

Eine Übersicht über alle Bürgerbüros, Informationen und Termine gibt es online oder im städtischen Faltblatt „Ihre Bürgerbüros – Umfassender Service aus einer Hand“. Es liegt kostenlos in den Informationsstellen der Rathäuser, Ortsämter und Bürgerbüros sowie an Verwaltungsstandorten aus.

www.dresden.de/buergerbueros

Zertifizierter Dresdner Tumororthopäde

Ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie und der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie bestätigt Prof. Dr. Torsten Kluba eine hohe Expertise und Qualität bei der Behandlung von Knochen- und Weichgewebstumoren. Als erster zertifizierter Tumororthopäde in Dresden wurde der Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie für seine langjährige klinische Erfahrung bei tumororthopädischen Operationen mit dieser Urkunde ausgezeichnet. Die Tumororthopädie befasst sich mit der Erkennung und Behandlung von guten und bösartigen Tumoren, die im Knochen, Knorpel, Bindegewebe und Weichteilen des Bewegungsapparates wachsen.

Die häufigste Therapieform in der Tumororthopädie sind chirurgische Eingriffe zur Entfernung des Tumors. Dabei werden der befallene Knochen und das dazugehörige Gelenk durch Prothesen nachgebildet und operativ ersetzt.

Mehr Sommer
für Deinen Körper ...

Fitness nur **5€**
pro Woche
OHNE VERTRAGSBINDUNG*

activ sports

* Dieses Angebot gilt nur für Nicht-Mitglieder! Ohne Vertragsbindung. Gültig bis 17.09.2017. Nur Teilnehmer des Personals. Nicht mit anderen Angeboten oder Gutscheinen kombinierbar!

Blasewitzer Str. 43
01307 Dresden

☎ 0351 - 4 52 66 00
www.activ-fitness-deutschland.de

Die Stadt im späten Kaiserreich auf Bildpostkarten

Sonderausstellung im Stadtmuseum Dresden

Bis zum 15. Oktober zeigt das Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, unter dem Titel „DAS NEUE DRESDEN. Die Stadt im späten Kaiserreich auf Bildpostkarten“. Die Sonderausstellung gibt einen

ungewöhnlichen Blick auf die rasant wachsende Großstadt und die mit ihr verbundene Umlandregion.

In seltenen, zuweilen einzigartigen Aufnahmen auf über 400 Postkarten – dem damals

führenden Kommunikationsmedium – werden jene gewaltigen Veränderungen sichtbar, wie sie sich an der Peripherie der wachsenden Metropole in der Vorkriegszeit vollzogen haben. Sei es an den Ufern der Elbe bis ins böhmische Tetschen, sei es im schwerindustriell geprägten Plauenschen Grund oder im „lichten Osten“ – den Wohn- und Kurgebieten der Oberschicht zwischen Pillnitz und Weißem Hirsch, Kleinzschachwitz und Blasewitz. Sei es in dem von Nahrungsgüter- und Ziegelproduktion geprägten Süden, dem von Großverkehrsanlagen und Arbeitervierteln gekennzeichneten Westen oder den Kasernen und Rüstungsfabriken im Norden.



In Löbtau. An der Kesselsdorfer Straße.
Foto: Verlag E. Thünigethal/Dresden, 1913

Spiel mit Requisiten, Posen und Kostümen

Künstler über ihre Bilder in der „Galerie 2. Stock“

In der „Galerie 2. Stock“ im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, wird bis zum 28. September 2017 die dritte und letzte Ausstellung der Jahresreihe „Gesichter in der Stadt“ gezeigt. Nach Grafik und Malerei in den beiden vorangegangenen Ausstellungen ist in der aktuellen Exposition ausschließlich Fotografie zu sehen.

Die Ausstellungsreihe des Dresdner Vereins Freie Akademie Kunst+Bau widmet sich dem Themenkreis Kopf, Gesicht, Porträt. Dresdner Künstler unterschiedlicher Generationen und Prägung zeigen, wie sie ihre Mitbürger hier in der Stadt und auf Reisen wahrnehmen. Einer von ihnen ist **Robert Vanis**, der über seine Arbeiten sagt:

„Das Bild ‚Feierabend‘ ist das erste Bild einer dreiteiligen Serie, die ich 2014 zusammen mit Falk Töpfer und Alexander Endrullat aufgenommen habe. In diesen Bildern stellen wir uns als Arbeiter verkleidet in fiktiven Situationen dar, die vor 50 oder 100 Jahren Jahren in Deutschland spielen könnten. Die Künstlerportraits sind tatsächlich mit einer 100 Jahre alten Holzkamera direkt auf Papier belichtet und wurden anschließend gescannt und als Pigmentdrucke auf Barytpapier gedruckt. Wenn man Details wie die Blitzanlage im Spiegel der Wohnung oder das Klebeband auf dem



gekörnten Papiernegativ an den Ecken der Bilder entdeckt, wird der Herstellungsprozess der Bilder teilweise offengelegt.

Auch wenn es Gruppenbilder sind, verstehen wir die Aufnahmen als Künstlerportraits. In den Szenen werden stereotype Bilder von Arbeitern, Familie, Künstlerschaft, gesellschaftlicher Klasse und Männlich-

Feierabend. Pigmentdruck 2014

© Alexander Endrullat, Falk Töpfer, Robert Vanis

keit karikiert. Wir spielen mit den Requisiten, Posen und Kostümen. Ein besonderer Dank gilt Clara und Momo, die mit uns ein Familienfoto ‚daheim‘ gemacht haben.“

Matthias Brandt & Jens Thomas im Kulturpalast



Auftritt. Matthias Brandt & Jens Thomas treten am 24. Oktober im Kulturpalast auf. Foto: Städtische Bibliotheken Dresden

Matthias Brandt & Jens Thomas sind mit ihrem Programm „LIFE – Raumpatrouille & Memory Boy“ am Dienstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, im Kulturpalast zu erleben.

Seit Jahren stehen die Künstler mit „Psycho“ und „Angst“ auf der Bühne. In ihrem neuesten Projekt: „LIFE – Raumpatrouille & Memory Boy“ begegnen sich Matthias Brandts neues Buch und Jens Thomas' neues Album, gleichzeitig entstanden und eng miteinander verbunden, auf der Bühne in einer Wort-Musik-Collage. Ihre Geschichten und Songs sind Reisen in einen Kosmos, den jeder kennt, der aber hier mit ganz besonderem Blick untersucht wird: den Kosmos der eigenen Kindheit.

Matthias Brandt, in Berlin geboren, ist einer der bekanntesten deutschen Schauspieler. Für seine Leistungen ist er vielfach ausgezeichnet worden. „Raumpatrouille“ ist sein Buchdebüt. Seit 2013 ist er mit Jens Thomas, internationaler Singer-Songwriter und Improvisationskünstler, unterwegs.

Karten für die Veranstaltung erhalten Sie im Ticketservice im Kulturpalast sowie online auf der Homepage der Dresdner Philharmonie www.dresdnerphilharmonie.de sowie bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Abschlussparty für den Buchsommer

Am Sonnabend, 26. August, 16 Uhr, findet die Buchsommerabschlussparty in der Zentralbibliothek, Veranstaltungsraum 1. Obergeschoss, Schloßstraße 2, statt.

Überraschungsgäste erwarten die Besucher, viele Preise sind zu gewinnen. Alle Teilnehmer, die während des Buchsommers mindestens drei Bücher gelesen haben, erhalten ein Zertifikat.

Der Eintritt ist frei.

Informationen zur Bundestagswahl am 24. September 2017

Hinweise zu Wahlbenachrichtigung, Einsicht ins Wählerverzeichnis und Briefwahl

■ Versand der Wahlbenachrichtigungen

Bis zum 3. September 2017 erhalten die rund 430 000 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, ihre Wahlbenachrichtigung für die Bundestagswahl am 24. September 2017.

Wahlberechtigt ist jeder Deutsche, der am Wahltag 18 Jahre alt ist, seit mindestens drei Monaten, also seit dem 24. Juni 2017, in der Bundesrepublik wohnt oder sich sonst gewöhnlich aufhält und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Die Wahlbenachrichtigung enthält neben den persönlichen Angaben des Wahlberechtigten auch Hinweise zum eigenen Wahlkreis und dem zugeordneten Wahllokal. Genaue Informationen zur Lage des Wahllokals sind ab Mitte August auch online im Themenstadtplan unter www.dresden.de/wahlen zu finden.

■ Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

Die Wahlbehörde weist darauf hin, dass grundsätzlich nur wählen kann, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Stichtag für die Eintragung in das Wählerverzeichnis war der 13. August 2017. Alle zu diesem Zeitpunkt bei der Stadt Dresden mit Hauptwohnung gemeldeten, wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger wurden in das Wählerverzeichnis übernommen.

Wer bis zum 3. September 2017 keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte sich unbedingt an die Wahlbehörde wenden. Dafür ist ab dem 21. August 2017 das Bürgertelefon unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 11 20 geschaltet. In diesem Fall kann auch Einsicht in das Wählerverzeichnis genommen werden. Das Wählerverzeichnis liegt vom 4. September bis zum 8. September 2017 im Briefwahlbüro, Theaterstraße 11 bis 15, 1. Etage, Raum 100 zur Einsichtnahme aus. Wer nicht eingetragen wurde, muss bis zum 8. September 2017 gegen die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses Einspruch einlegen, um seine Rechte zu wahren.

■ Aufteilung des Wahlgebiets im Raum Dresden

Zur Bundestagswahl am 24. September 2017 ist das Wahlgebiet der Landeshauptstadt Dresden in zwei Wahlkreise eingeteilt, den Wahlkreis 159 (Dresden I) und

den Wahlkreis 160 (Dresden II – Bautzen II), der neben Teilen der Landeshauptstadt Dresden ebenso die Gemeinden Arnsdorf, Ottendorf-Okrilla, Wachau sowie die Städte Radeberg und Großröhrsdorf des Landkreises Bautzen umfasst.

■ Antrag auf Erteilung der Briefwahlunterlagen (Wahlscheinantrag)

Wer am Wahltag nicht in seinem Wahllokal wählen kann oder möchte, hat die Möglichkeit seine Stimme per Briefwahl abzugeben. Hierzu benötigt man einen Wahlschein und die Briefwahlunterlagen. Wahlberechtigte können den Antrag

■ über das Online-Antragsformular unter www.dresden.de/wahlen ab dem 18. August 2017,

■ schriftlich (Rückseite der Wahlbenachrichtigung) oder

■ persönlich im Briefwahlbüro, wo auch sofort vor Ort per Brief gewählt werden kann,

stellen. Mit einem Wahlschein können Wahlberechtigte außerdem in einem anderen Wahllokal ihres Wahlkreises wählen.

■ Briefwahlunterlagen und Versand der Wahlbriefe

Der Versand der beantragten Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl beginnt am 22. August 2017. Der Wähler erhält neben einem Merkblatt mit Hilfestellungen folgende Unterlagen zum Ausfüllen und Einreichen:

■ einen amtlichen weißen Stimmzettel für den Wahlkreis (kombiniert mit einem amtlichen blauen Stimmzettelumschlag)

■ einen weißen Wahlschein mit der zu unterschreibenden Versicherung an Eides statt (kombiniert mit einem amtlichen roten Wahlbriefumschlag)

Der Versand der Wahlbriefe wird innerhalb Deutschlands von der Deutschen Post AG übernommen und ist kostenfrei. Die Wahlbriefe müssen so rechtzeitig abgeschickt werden, dass sie bis zum Wahlsonntag, dem 24. September 2017, 18 Uhr bei der angegebenen Adresse eingegangen sind. Damit sie bei der Auszählung berücksichtigt werden dürfen.

■ Durchführung der „Briefwahl vor Ort“

Wahlberechtigte, die sofort vor Ort per Brief wählen wollen, können vom 28. August bis zum 22. September 2017 das Briefwahlbüro aufsuchen. Die Sofortbriefwahl ist an diesen Tagen montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr möglich.

Mitzubringen sind die Wahlbenachrichtigung und der Personalausweis. Das Briefwahlbüro befindet sich im Bürgersaal des Stadthauses, Theaterstraße 11 bis 15, 01067 Dresden, 1. Etage, Raum 100. Es ist barrierefrei über den Eingang Theaterstraße 13 zu erreichen.

Wahlberechtigte können auch eine andere Person beauftragen, ihre Briefwahlunterlagen zu beantragen oder abzuholen. Der Wahlberechtigte muss dazu die auf der Rückseite seiner Wahlbenachrichtigung aufgedruckte Vollmacht ausfüllen und unterschreiben. Der Beauftragte, der die Unterlagen abholt, darf insgesamt nur Briefwahlunterlagen für höchstens vier Wahlberechtigte entgegennehmen. Die Wahlbenachrichtigung des Wahlberechtigten, der die Unterlagen beantragen oder abholen lässt, muss deshalb ins Briefwahlbüro mitgebracht werden.

■ Barrierefrei Wählen und Unterstützung durch Hilfsperson

Neben dem Briefwahlbüro werden in diesem Jahr 242 von insgesamt 361 Wahllokalen barrierefrei zugänglich sein. Eine genaue Übersicht gibt der Wahllokalfinder im Themenstadtplan der Landeshauptstadt unter www.dresden.de/wahlen. Auch die Wahlbenachrichtigung informiert, ob das eigene Wahllokal barrierefrei ist.

Wählerinnen und Wähler mit Mobilitätseinschränkungen, die am Wahltag wählen möchten und deren Wahllokal nicht barrierefrei ist, können mit einem Wahlschein in einem anderen barrierefreien Wahllokal ihres Wahlkreises wählen. Der Wahlschein muss unbedingt zur Wahl in das Wahllokal mitgebracht werden. Der benötigte Wahlschein kann am besten



schriftlich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung, im Briefwahlbüro oder ab 18. August 2017 über das Online-Antragsformular auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de/wahlen beantragt werden.

Für blinde und sehbehinderte Wähler wurde der Stimmzettel für die Verwendung einer Wahlschablone angefertigt. Diese ist entsprechend der Kontaktdaten auf der Wahlbenachrichtigung über den Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V. zu beziehen.

Alternativ darf zur Unterstützung bei der Stimmabgabe eine Hilfsperson mit in die Wahlkabine genommen werden. Diese muss den Stimmzettel entsprechend dem Willen des Wählers kennzeichnen und die Kenntnisse, die sie erlangt, geheim halten.

■ Bürgertelefon

Fragen rund um die Wahl beantwortet ab 21. August 2017 das Team des Bürgertelefons unter der Rufnummer (03 51) 4 88 11 20.

Sei dabei!

Jugendweihe – mehr als eine Feier

Hallo 7. Klassen!

auf zur Jugendweihe 2019!



**Sächsischer Verband für
Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.®**

Eltern der 7. Klassen, kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin zur Info-Veranstaltung!

Regionalbüro Dresden / Radebeul: Tel. (0351) 2198 310
E-Mail: dresden@jugendweihe-sachsen.de

Fördermittel für Schulen, Sporthallen und Sportanlagen

Freistaat Sachsen unterstützt Neubauten und Sanierungen



■ 35. Oberschule in Löbtau bekommt neue Sporthalle

Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann erhielt am 16. August von Andrea Fischer, Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium für Soziales, den Zuwendungsbescheid für den Neubau einer Einfeldsporthalle an der 35. Oberschule in Löbtau. Der Freistaat fördert die Baumaßnahme mit rund zwei Millionen Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3,25 Millionen Euro.

An der Schule ist Floorball besonders beliebt. Der Sportart ist deshalb ein großflächiges Bild am Halleneingang gewidmet. In Abstimmung mit dem Amt für Denkmalpflege wird die Fassade mit hochwertigen, champagnerbronzefarbenen Alucobondplatten verkleidet. Im September 2018 soll die Sporthalle in Betrieb gehen. Die Sportfreianlagen werden bis zum Jahresende 2018 fertiggestellt.

■ **Mehr Platz für mehr Kinder an der 39. Grundschule in Plauen** Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann erhielt am 17. August von Kultusministerin Brunhild Kurth den Zuwendungsbescheid für die Sanierung und Erweiterung der 39. Grundschule an der

Baustart der neuen Sporthalle. Sozialstaatssekretärin Andrea Fischer, Schulleiter Hans-Jörg Hinner, Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann, Landtagsabgeordneter Lars Rohwer (von links), bei der Übergabe des Bescheides. Foto: Diana Petters

Schleiermacherstraße in Plauen. Der Freistaat fördert das Vorhaben, das auch den Neubau einer Schulsporthalle umfasst, mit rund zehn Millionen Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. Die geplanten Baukosten belaufen sich auf rund 15,3 Millionen Euro inklusive Ausstattung.

Damit können nach Fertigstellung im Sommer 2018 jeweils vier Klassen pro Klassenstufe an der 39. Grundschule lernen. Derzeit läuft die Schule noch zweizügig. Die gesamte Außenanlage wird mittels Rampen barrierefrei erschlossen. Die einzelnen Etagen in den Schulgebäuden sind mit Hilfe von Personenaufzügen barrierefrei zugänglich.

■ 96. Grundschule „Am Froschtunnel“ bekommt neue Sporthalle

Umwelt-Staatssekretär Herbert Wolff übergab am 21. August den

Neue Sporthalle für 96. Grundschule. Baustart ist erfolgt auch dank der Förderung durch den Freistaat. Foto: Pauline Weigert



Zuwendungsbescheid für den Neubau einer Einfeldsporthalle an der 96. Grundschule „Am Froschtunnel“ an Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann. Der Freistaat fördert das Bauvorhaben mit rund 2,15 Millionen Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3,1 Millionen Euro.

Die Sporthalle soll bis Juni 2018 fertiggestellt sein. Die vierzügige 96. Grundschule „Am Froschtunnel“ im Stadtteil Seidnitz/Dobritz ist auf die Integration körperbehinderter Schülerinnen und Schüler spezialisiert. Im laufenden Schuljahr 2017/2018 lernen an der Schule 345 Mädchen und Jungen in 15 Klassen.

■ Neues Funktionsgebäude für Pillnitzer Hockeyplatz

Sportbürgermeister Dr. Peter Lames erhielt am 16. August den Zuwendungsbescheid für den Ersatzneubau des Funktionsgebäudes am Pillnitzer Hockeyplatz von Andreas Schumann, Referatsleiter Sportpolitik und Sportförderung im Sächsischen Staatsministerium des

Plauener Schule wird ausgebaut. Kultusministerin Brunhild Kurth mit Schulkindern der 39. Grundschule. Foto: Pauline Weigert

Innern. Vor dem Baubeginn wird eine neue Medientrasse für Gas, Trinkwasser und Strom vom etwa 100 Meter entfernten Bergweg aus erschlossen. Die Arbeiten an Medientrasse und Funktionsgebäude beginnen im Frühjahr 2018. Nach Baufertigstellung werden alle Altbauten auf der Sportanlage abgebrochen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 960 000 Euro.

Seit 62 Jahren wird hier gespielt. Heute hat der Pillnitzer Hockeyverein sieben Mannschaften von den Minis bis zu den Herren. Zu DDR-Zeiten brachte der Pillnitzer Hockeyverein sogar mehrere Olympiateilnehmer hervor.

Auf Alt entsteht Neu. Bürgermeister Dr. Peter Lames, Platzwart Klaus Pietzsch und der Referatsleiter im Innenministerium, Andreas Schumann (von links), vor dem alten Funktionsgebäude.

Foto: Diana Petters



Umfrage zur Klimawandelvorsorge

Über 2 500 Fragebögen sind bereits ausgefüllt

Die Landeshauptstadt Dresden führt seit Anfang August ihre erste Bürgerumfrage zur Klimawandelvorsorge durch. Die Dresdnerinnen und Dresdner sollen mittels Fragebogen ihre Meinung über das Angebot und die Ausstattung öffentlicher Grünflächen in der Stadt, über ihre persönliche Belastung durch Hitze und andere Wetterextreme sowie über den Wunsch nach möglichen Klimavorsorgemaßnahmen im eigenen Wohnumfeld abgeben.

Dafür wurden 12 500 zufällig ausgewählte Dresdnerinnen und Dresdner angeschrieben, von denen bereits 2 730 Personen geantwortet haben (Stand 22. August 2017). 86 Prozent nutzten den Papierfragebogen, 14 Prozent füllten die Antworten gleich online aus.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert freut sich über die zahlreichen Rückmeldungen und bedankt sich

herzlich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Gleichzeitig bittet er all diejenigen Dresdnerinnen und Dresdner, die bisher noch nicht dazu gekommen sind, den Fragebogen auszufüllen: „Die Meinung der Bürgerinnen und Bürger Dresdens soll in die Gestaltung der Stadt, in städtische Konzepte und Richtlinien einfließen. Nur wenn möglichst viele der Angeschriebenen an der Umfrage teilnehmen, sind die Ergebnisse belastbar und repräsentativ. Sie dienen dann dem Stadtrat und den Ämtern als wichtige Entscheidungsgrundlage. Bitte füllen Sie den Fragebogen möglichst heute noch aus.“

Die Auswertung der Fragebögen erfolgt anonym und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

www.dresden.de/
klimaumfrage



Zurück oder Zukunft – Wie wir in Dresden leben wollen

Am Donnerstag, 24. August, 19 Uhr diskutieren Oberbürgermeister Dirk Hilbert, die Religionspädagogin und Publizistin, Lamya Kaddor aus Duisburg und der Dresdner Theologe Frank Richter über die Fragen: „Wie werden wir reden?“ und „Wie können wir in Dresden zu einer neuen Kommunikationskultur gelangen?“ Auch die Meinung des Publikums ist gefragt. Der Eintritt frei.

Die Veranstaltungsreihe „Zurück oder Zukunft – Wie wir in Dresden leben wollen“ fragt, wie die Stadt im Jahr 2030 und danach aussehen könnte. Die Veranstaltung am 24. August bildet den Auftakt. Fünf weitere Themen folgen:

- 30. August: Was werden wir wissen und wie werden wir forschen?
- 6. September: Wie werden wir wirtschaften?
- 13. September: Wie werden wir wohnen?
- 20. September: Wird Kultur uns verändern?
- 27. September: Wie werden wir unterwegs sein?

Veranstaltet wird die Reihe von der Landeshauptstadt, dem Deutschen Hygiene-Museum, der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung im Rahmen des BMBF-Wettbewerbs „Zukunftsstadt“.

Informationsabend zur Betreuung in der Kindertagespflege

Die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege des Kinderland Sachsen e. V. lädt am Dienstag, 5. September, 18 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung für Eltern ein. Es gibt allgemeine Informationen über die Betreuungsform der Kindertagespflege. Tagesmütter und Tagesväter berichten aus ihrem Alltag und stehen für Fragen zur Verfügung. Für Rückfragen und Anmeldung zu dieser Veranstaltung

wenden sich Interessierte bitte an die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege des Kinderland Sachsen e.V., Berggartenstraße 5, Telefon (03 51) 31 20 99 23, E-Mail: kindertagespflege@kinderland-sachsen.de.

Eine individuelle Beratung ist während der Öffnungszeiten möglich: Montag, Dienstag, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und Donnerstag 14 bis 17 Uhr.

Perfekt abgestimmt

Fachtag zur Vereinbarkeit für Familie und Beruf für Väter

Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, lädt gemeinsam mit dem Projekt Papaseiten.de des VSP e. V. und der Frauenbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden, Claudia Joseit, zum Fachtag „Perfekt abgestimmt – Vereinbarkeit für Familie und Beruf für Väter“ ein.

Dieser findet am Montag, 11. September 2017, 9.30 bis 16 Uhr, im Neues Rathaus, Plenarsaal, Eingang über die Goldene Pforte, Rathausplatz 1, statt. Der Teilnahmebeitrag, der vor Ort zu entrichten ist, beträgt 15 Euro inkl. Mittagversorgung. Anmeldung werden bis zum 1. September 2017 mit dem Betreff „11.09.2017“ per E-Mail an fachtagung@dresden.de entgegen genommen. Eine Kinderbetreuung ist möglich und sollte auf der Anmeldung entsprechend vermerkt werden.

Nach der Eröffnung des Fachtages durch Oberbürgermeister Dirk Hilbert folgen unter anderem Vorträge zu Ergebnissen der

Väterfacherarbeit, den Vätertagen in Hessen und Väter in Bildungs- und Weiterbildungsangeboten. Der Nachmittag bietet dann die Möglichkeit zum Austausch in vier thematischen Werkstattgesprächen.

Vaterschaft und Vatersein haben sich in den zurückliegenden Jahren grundlegend verändert. Die Rahmenbedingungen auf privater, gesellschaftlicher und unternehmerischer Seite haben dazu beigetragen, dass Väter immer mehr in den Fokus rücken. Beim Betrachten des modernen Elternseins und insbesondere Vaterseins, werden enorme gesellschaftliche Herausforderungen für Paare und Familien, aber auch für Unternehmen sichtbar. Auf dem Weg der Landeshauptstadt Dresden zu einer attraktiven Arbeitgeberin ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie nicht mehr nur ein Frauenthema.

www.dresden.de/
frau-mann
Rubrik „Aktuelles“





ABHOLMARKT

Trapezbleche • Isolierte Trapezbleche

Die wahrscheinlich größte Produktauswahl Europas!

AUCH GÜNSTIG DELIVERT!
AUCH AUF MASS PRODUZIERT!



GROSSE FARBPALLETTE!

☎ (035451) 89 40 99
@ info@o-metall.de
🌐 www.o-metall.com
📍 Herzberger Chaussee 10
D-15936 Dahme

NEUERÖFFNUNG BERGHÄUSL AM 1. SEPTEMBER 2017

In das alte Löbauer Berghaus zieht wieder Leben ein. Rustikal renoviert bietet es Übernachtung für 9 Personen und 4 Aufbettungen. Für Feiern steht ein großer Raum für ca. 40 Personen zur Verfügung. Besuchen Sie unsere Turmgaststätte. Täglich warme Küche und das gemütliche Ambiente lädt zum Verweilen ein.



Öffnungszeiten: Geöffnet täglich ab 10 Uhr • Tel. (03585) 83 25 90 • www.loebauer-berg.de

Forschernachwuchs für Dresden

75 erfolgreiche JUNIORDOKTOREN ausgezeichnet – neues Programm startet im Oktober



Hoch die Hüte – wir haben es geschafft.
Die Kleinen freuen sich über ihre Doktorwürde.
Foto: Matthias Popp

und Absolventen den Abschluss des 9. JUNIORDOKTOR-Jahrgangs. Insgesamt nahmen 313 Schülerinnen und Schüler der 3. bis 12. Klassen aus Dresden und der Umgebung teil.

„Das JUNIORDOKTOR-Programm des Netzwerks Dresden – Stadt der Wissenschaften leistet einen wichtigen Beitrag zur individuellen Talenteentwicklung in unserer Stadt. Die Kinder und Jugendlichen erleben Forschung und Wissenschaft hautnah. Und können so ihre Interessen entdecken und ihre Begabung entwickeln. Das sind Dresdens Forscher von morgen“, sagte Detlef Sittel begeistert.

34 Dresdner Hochschulen, Forschungsinstitute und Unternehmen sind Partner des Programms und haben 89 Workshops, Experimente, Vorlesungen und Ausstellungen angeboten. Neue Partner waren die Gläserne Manufaktur Dresden, Hochschule für Technik

und Wirtschaft Dresden und die Fachhochschule Dresden. Mit 28 Veranstaltungen an zwölf Stationen war die TU Dresden der aktivste Partner. „Die Juniordoktoren haben ihren Wissensdurst unter Beweis gestellt und Durchhaltevermögen bewiesen. Das sind wahre Doktorqualitäten! Unsere Universität wird auch in diesem Schuljahr wieder viele interessante Stationen im Rahmen des JUNIORDOKTOR-Programms anbieten“, sagt Prof. Hans Müller-Steinhagen.

„Die Juniordoktoren von heute sind die wichtigen Fachkräfte, die später vielleicht bei Bosch, am DLR-Softwareinstitut, bei Fraunhofer oder einem der vielen innovativen Dresdner Mittelständler an Zukunftstechnologien arbeiten“, erläuterte Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden.

„Macht euern Doktor“ heißt es wieder ab Oktober, dann wird das Programm für die nächste JUNIORDOKTOR-Staffel auf www.juniordoktor.de veröffentlicht.

Am 19. August zeichneten der Rektor der TU Dresden, Prof. Hans Müller-Steinhagen, und Detlef Sittel, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, gemeinsam die 75 erfolgreichen JUNIORDOKTOREN 2016/2017 aus. In Anwesenheit von Eltern,

Geschwistern und Freunden erhielten die jungen Nachwuchsforscher die JUNIORDOKTOR-Würde samt Doktorhut und Urkunde. Die feierliche Veranstaltung an der Medizinischen Fakultät Carl-Gustav-Carus der TU Dresden bildete für die erfolgreichen Absolventinnen

„Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann!“

Kindheitstraum wird für kleine Bühlauerinnen und Bühlauer wahr

Diesen Wunsch hegen viele Jungen und Mädchen. Elf von ihnen kommen ihrem Traum nun ein Stück näher, denn am 19. August gründete sich die erste Dresdner Kinderfeuerwehr der Stadtteilfeuerwehr Dresden-Bühlau. Die Kinder erhielten zur Gründungsfeier ihren ersten Feuerwehrausweis und ihre erste Feuerwehrkleidung. Mit dabei war der Erste Bürgermeister Detlef Sittel, der dem Feuerwehrynachwuchs viel Spaß wünschte. „Mit den Bühlauer Löschzwergen hat Dresden seine erste Kinderfeuerwehr. Ich freue mich, dass es nunmehr diese Möglichkeit gibt und Dresden neben seinen aktiven Jugendfeuerwehren auf die erste Kinderfeuerwehr verweisen kann und bin mir sicher, dass es nicht bei einer Kinderfeuerwehr in Dresden bleibt“, sagte der Erste Bürgermeister Detlef Sittel. „Kinder und Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern, kann nicht früh genug beginnen“, führte er weiter aus.

Eine Änderung der gesetzlichen Grundlage im Freistaat Sachsen lässt es zu, dass die sächsischen Feuerwehren neben einer Jugendfeuerwehr auch eine Kinderfeuer-



wehr zu gründen. In die Kinderfeuerwehr können Kinder mit dem vollendeten fünften Lebensjahr aufgenommen werden. Sie sollen hier frühzeitig spielerisch an die Fragen des Brandschutzes herangeführt werden, als eine Art der

erweiterten Brandschutzerziehung durch Spiel und Spaß.

Die Bühlauer Löschzwergen treffen sich in den kommenden Wochen einmal im Monat, im kommenden Jahr aller vierzehn Tage.

Kleine und große Feuerwehrmänner und -frauen. Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel (3. von links) war Gast bei der Gründung der ersten Dresdner Kinderfeuerwehr der Stadtteilfeuerwehr Dresden-Bühlau. Darüber freuten sich nicht nur die Großen!

Foto: Hans-Günther Lindenkreuz

Chancengleichheit für Kinder mit und ohne Sehbehinderung

Anmeldungen an 153. Grundschule für das nächste Schuljahr



Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 vergrößert sich die Dresdner Schullandschaft um drei weitere Schulen. Eine davon wird die 153. Grundschule an der Fröbelstraße in Friedrichstadt sein. An der zweizügigen Grundschule können künftig bis zu 224 Kinder lernen. Die Anmeldungen für das Schuljahr 2018/2019 sind möglich am 31. August und 5. September 2017, jeweils in der Zeit von 14 bis 18 Uhr, in der 48. Grundschule an der Seminarstraße 11a.

Am 22. August stellten Bildungs- bürgermeister Hartmut Vorjohann und die Dresdner Regionalstellenleiterin der Sächsischen Bildungsagentur, Anja Stephan, die künftige Schulleiterin Rica Buschner vor. Für Hartmut Vorjohann kam die Personalentscheidung genau zur rechten Zeit: „Ich freue mich, dass die Schulleiterposition der 153. Grundschule pünktlich zu den Anmeldeterminen Ende August 2017 besetzt werden konnte. Damit kann sich die Schulleiterin den Eltern persönlich vorstellen und dem Konzept ihrer Bildungseinrichtung bis zum Schulbeginn im nächsten Jahr Kontur verleihen“. Konkrete Ansätze gibt es bereits, wie Rica Buschner sagt: „Mein Anliegen wird es sein,

Neue Schule mit neuer Schulleiterin. Rica Buschner vor der Baustelle der künftigen 153. Grundschule an der Fröbelstraße in der Friedrichstadt. Foto: Diana Petters

in diesem interessanten Wohn- und Stadtgebiet, eine Grundschule zu etablieren, die allen Kindern die gleichen Chancen auf Bildung ermöglicht. Dabei spielen für mich Transparenz, Aufgeschlossenheit und Engagement aller am Schulalltag Beteiligten eine große Rolle, um jedes Kind optimal zu entwickeln und zu fördern“.

Eine Besonderheit der Schule wird die Spezialisierung auf Integrationsschülerinnen und -schüler mit Sehbehinderungen sein. Schon mit Start im Schuljahr 2018/2019 soll die wichtige Integrations- und Inklusionsarbeit beginnen. Die Schulleiterin legt dabei besonderen Wert auf die Kooperation mit der Blindenschule in Chemnitz.

Neben der 153. Grundschule öffnen im Schuljahr 2018/2019 auch das Gymnasium Seidnitz und die 150. Oberschule auf der Cämmerswalder Straße in Plauen (später Freiburger Straße) erstmals ihre Türen.

Brunnen in der Johannstadt

Nächster Gartenspaziergang findet am 30. August statt

Der fünfte „Dresdner Gartenspaziergang“ der Saison 2017 ist am Mittwoch, 30. August. Die Führung unter Leitung des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft beginnt um 17 Uhr. Es werden die Brunnen „Der Flugwille des Menschen“ und die Zwillingssbrunnen in der Johannstadt besucht. Die Erläuterungen an den Brunnen übernehmen das Landschaftsarchitekturbüro Grohmann und Eberhard Grundmann. Treffpunkt ist an der Güntzstraße/Ecke Striesener Straße gegenüber vom St.-Benno-Gymnasium. Zu erreichen ist der Treff mit der Straßenbahn-Linie 13 oder der Bus-Linie 62, Haltestelle St.-Benno-Gymnasium.

Die Dresdner Gartenspaziergänge werden ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Führungen sind für Gruppen bis etwa 50 Besucher gedacht. Es ist nicht möglich, mehrere Führungen parallel und zeitgleich anzubieten oder

Tontechnik (Mikrofon) zu verwenden. Außerdem wird festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung empfohlen. Sitzgelegenheiten oder die Erreichbarkeit einer Toilette können nicht garantiert werden.

6. und letzter Gartenspaziergang in diesem Jahr:

■ Die historischen Gartenanlagen der Technischen Universität – Freiflächengestaltung der 1950er Jahre

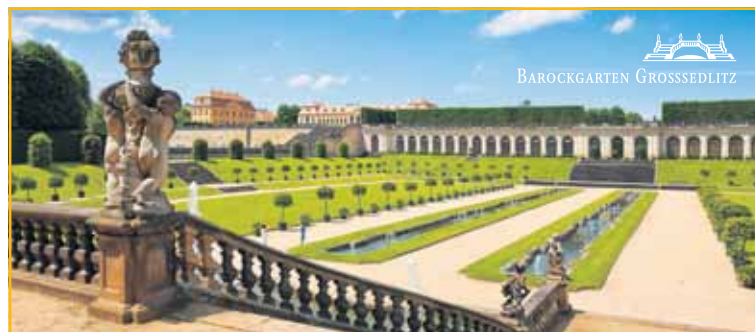
■ Wann: Mittwoch 13. September, 16 Uhr

■ Führung: Prof. Dr. Marcus Köhler, TU Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur, Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur

■ Treffpunkt: Helmholtzstraße 10/Innenhof Hülsebau

■ ÖPNV: Haltestelle Münchner Platz, Straßenbahn-Linien 3, 7, 8

www.dresden.de/gartenspaziergaenge



Nur 20 Kilometer vom Dresdner Stadtzentrum entfernt liegt einer der schönsten Gärten Sachsens: der Barockgarten Großsedlitz. Mit seinen breiten Treppenanlagen, exotischen Pflanzen, zahlreichen Wasserspielen und mehr als 60 barocken Sandsteinskulpturen lädt die Anlage zum Flanieren und Verweilen ein.

Genießen Sie in Ruhe die neu restaurierten Wasserspiele an der „Stillen Musik“, besuchen Sie unsere Ausstellungen in den Orangerien „Göttergarten und Gartengeschichte“, „Von Wein, Feigen, Spargel und goldenen Äpfeln – Orangerie- und Gartenkultur im Barockgarten Großsedlitz“ oder „August der Starke, der Polnische Weiße Adlerorden und die Schlösser der Wettiner“.

Nutzen Sie unsere SchlösserlandAPP und lassen sich kurzweilig von Kunstgärtner Hübler und der kleinen Emma durch unseren Park führen.

Öffnungszeiten: Apr. bis Okt. tgl. 10 – 18 Uhr
Barockgarten Großsedlitz, Parkstr. 85 · 01809 Heidenau
Tel.: 03529-5639-0 · www.barockgarten-grosssedlitz.de

TIPP:
Nutzen Sie das Kombi-Ticket zusammen mit Schloss Weesenstein



10 Jahre EnergieVerbund Arena

Buntes Programm zur Jubiläumsfeier am 26. August



„Das zehnjährige Jubiläum der EnergieVerbund Arena, einem unserer größten Sportobjekte, wollen wir am Sonnabend, 26. August, gemeinsam mit den Dresdnerinnen und Dresdnern feiern“, kündigte Bürgermeister Dr. Peter Lames an. ■ **„Eis frei!“ und Action in der Trainingseishalle**

Alle Eislauf-Freunde können sich am Sonnabend, 26. August, von 15 bis 18 Uhr auf Eislaufvergnügen zu den beliebtesten Disco-Hits in der Trainingseishalle freuen. Dazu gibt es Präsentationen und Mitmach-Aktionen der Dresdner Eissportvereine. In der Jubiläums-Fotobox entstehen lustige und einmalige Erinnerungsfotos.

15 Uhr erwartet die Besucher eine Autogrammstunde mit dem neuen Team der Dresdner Eislöwen. Die kleinen Gäste werden vom Ballonclown, Kinderschminken, Riesenspielen und einigen weiteren Überraschungen abseits der Eisfläche begeistert sein. Der Eintritt ist frei.

■ **Toben, Spielen und Entspannen vor der EnergieVerbund Arena**

Vor der EnergieVerbund Arena können sich alle Neugierigen in der Sommervariante des Eisstockschießens auf Asphalt ausprobieren, an der DREWAG-Trinkwasserbar entspannen oder bei einem Imbiss Energie tanken. „Pack die Badehose ein“ heißt es im Wasser- und Hüpf-

Eishockey. Sportbürgermeister Dr. Peter Lames im Gespräch mit Spielern der „Eislöwen Juniors“. Foto: Diana Petters

burgenparadies Sommer-Playport auf dem Gelände der Eisschnelllaufbahn. Hier gibt es eine große Tombola, ein Bühnenprogramm mit den Prinzessinnen Anna und Elsa und der Südseepinzessin Vaiana. Maskottchen Porti und die beiden Clowns Fridolin und Fridoline werden den Tag über mit den kleinen und größeren Gästen singen, tanzen und Spaß haben. Ganztagestickets gibt es für fünf Euro pro Person. Weitere Informationen unter www.sommer-playport.de

■ **Faszination Eissport in der Arena**

Um 19 Uhr lädt Sportbürgermeister Dr. Peter Lames zum Festakt der Landeshauptstadt Dresden mit einer Lasershow ein. Ein Film wird die Ereignisse der vergangenen zehn Jahre in einem emotionalen Rückblick Revue passieren lassen. Um 19.30 Uhr startet das stark besetzte Eishockey-Turnier um den „3. Müller's Fanshop-Cup“ mit den Dresdner Eislöwen gegen den finnischen Erstligisten Mikkelin Jukurit. Während der Drittpausen präsentieren sich die Dresdner Eissportvereine und zeigen auf dem Eis ihr Können. Zum Abschluss gibt es ein großes Feuerwerk. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Skilanglauf Sprint Weltcup Dresden

Vertragsübergabe durch Oberbürgermeister Dirk Hilbert



Dresden erlebt im Januar 2018 eine Premiere: Zum ersten Mal wird hier ein Skiweltcup ausgetragen. Wie die Fédération Internationale de Ski (FIS) entschied, finden am 13. und 14. Januar 2018 die Einzel- und Team-Sprints in Elbflorenz statt. An beiden Tagen werden die Athleten in der freien Technik, dem sogenannten Skating um Weltcup-Punkte kämpfen. Ausgetragen werden die Wettbewerbe auf einer 1,4 Kilometer langen

Strecke am Elbufer, direkt vor der Altstadt-Silhouette der Residenzstadt. Start und Ziel befinden sich am Königsufer, ein Großteil der Strecke wird für die Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt frei zugänglich sein.

Am 23. August erläuterte Oberbürgermeister Dirk Hilbert gemeinsam mit dem Veranstalter Einzelheiten und die vertraglichen Regelungen (siehe Foto).

Foto: Andreas Tampe



Mit fachlicher Beratung und handwerklichem Können sind wir für Sie da!

Mo. bis Do. 8.30 Uhr – 12.30 Uhr
14 Uhr – 18 Uhr

Fr. 8.30 Uhr – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

**Fuss-Profi Orthopädie
Schuhtechnik Nitzsche**

Österreicher Straße 69
01279 Dresden

Telefon: 0351 / 211 18 01

Fax: 0351 / 211 82 58

E-Mail: matthias.nitzsche@web.de

**Kostenfreie Hausbesuche –
privat und im Pflegeheim**

www.fuss-profi-nitzsche.de



Pflegedienst MEDIK | Cornelia Lemmke
Staatlich anerkannte Fachkrankenschwester
für Palliativ- und Hospizpflege
Pain Nurse / Pain Nurse Plus

Der Pflegedienst MEDIK wurde im April 1994 mit der Idee gegründet, qualifizierte und individuelle Kranken- und Altenpflege im ambulanten Bereich anzubieten. Seither sind wir fester Bestandteil der häuslichen Pflege im Dresdner Süden. Unser Leitbild wird getragen von Qualität, Kontinuität, Professionalität und Transparenz.

Als qualifiziertes, einsatzbereites und freundliches Pflegeteam sind wir stets bemüht, unseren Patienten trotz gesundheitspolitischer Herausforderungen hinreichend medizinische und pflegerische Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Betroffene und ihre Angehörigen beraten wir umfassend und kostenfrei über sämtliche Leistungen, welche im häuslichen Bereich in Anspruch genommen werden können.

Ganz individuell vermitteln wir, wie physische und psychische Belastung der Pflegenden begrenzt und häusliche Pflege sowie Betreuung selbstständig durchgeführt werden kann. Die würdevolle Begleitung Sterbender ist uns ein ganz wichtiges Anliegen! Gemeinsam mit Hospizdiensten und der Palliativmedizin gestalten wir die Pflege Betroffener in ihrer häuslichen Umgebung einfühlsam und menschlich.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, wenn Sie Hilfe benötigen!

Wir suchen 2 Pflegefachkräfte

Sie verfügen über:

- einen Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in
- einen Führerschein Klasse B

Sie wünschen sich:

- die Möglichkeit einer spannenden Teamarbeit aber auch individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Würdigung Ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- einen respektvollen Umgang im Team

Dann bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Sie.
Vielleicht bis bald! Ihre Pflegekollegen von MEDIK

Pflegedienst MEDIK | Cornelia Lemmke, Michelangelostraße, 4 01217 Dresden
Tel.: (0351) 476 34 09, Fax: (0351) 417 47 60, E-Mail: info@pflege-medik.de



TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 2. September 2017, 13 – 17 Uhr

Im Rahmen des 15. Brückenschlagfestes feiern wir wieder unseren Tag der offenen Tür, zu dem wir Sie herzlich einladen! Seien Sie unser Gast und genießen Sie ein buntes Programm.

Sektempfang | Hausführungen | Kaffee & Kuchen | Getränke
Leckeres vom Grill | Musikalischer Nachmittag mit der ‚Oldie Man – Swing- und Showband‘

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder

Schillerplatz 12 | 01309 Dresden

☎ (0351) 25 82 - 0 | www.vitanas.de/amblauenwunder

Zukunft Pflege Dresden

Messe präsentiert neue Lösungen für den Pflegebereich

Vom 2. bis 3. September findet von 10 – 18 Uhr die 2. Pflegemesse in Dresden statt. Die Leitmesse für stationäre und ambulante Alten- und Krankenpflege sowie für Rehabilitation und Betroffene lädt herzlich in die Messe Dresden, Halle 1 ein.



Foto: istockphoto

Auf der Messe wird ein breites Spektrum aus allen Bereichen der Pflege angeboten. Beruf und Bildung, Bauen und Wohnen sind ebenfalls Bestandteil der Themenausstellung. Ein Schwerpunkt wird auch auf Dienstleistungen und Lösungen gelegt, die unter anderem Führungskräften und Fachleuten aus Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und Reha-Zentren helfen sollen. Aufgrund des demografischen Wandels gewinnt das Thema Pflege eine immer größere Bedeutung. Auf der Messe „Zukunft Pflege“ werden alle Branche an einem Standort zusammengebracht.

Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen aus allen Pflegebereichen. Besucher können zudem zukunftsorientierte Lösungen aus den Bereichen Therapie und Ernährung, Hauswirtschaft, Reise- und Freizeitgestaltung, Bekleidung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen sowie Gebäude-, und Informations- und Kommunikationstechnik entdecken.

Aussteller wie zum Beispiel:

- Pflegeeinrichtungen/ Pflegedienste
 - Krankenkassen/Versicherungen
 - Pharmafirmen
 - Sanitätshäuser
 - Arbeitsagenturen/Vermittler
 - Selbsthilfegruppen
 - Firmen für barrierefreies Wohnen
- informieren dabei über relevante Pflege Themen.

Mit dem zukünftigen Älterwerden der Gesellschaft trifft die Messe den Puls der Zeit und vermittelt ein klares Bild von der aktuellen Situation. Fachvorträge bieten dabei die Gelegenheit, sich über die elementaren Themen des Pflegesystems zu informieren.

Öffnungszeiten:

Sonnabend bis Sonntag 10 – 18 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte: 6 Euro, ermäßigt: 4 Euro
Kinder & Jugendliche bis 14 Jahre
Eintritt frei

Weitere Informationen unter:

www.pflegemesse-dresden.de



Pflegedienst Bedrich

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Gesucht wird ab September:

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)
oder **Altenpfleger (m/w)**

Bewerbung per E-Mail bitte an: pflegedienst@bedrich-web.de
oder postalisch an: Pflegedienst Bedrich, Borsberstr. 14, 01309 Dresden



GREAT
PLACE
TO
WORK®

2017

Beste Arbeitgeber™
Deutschland

K&S Seniorenresidenz Marktredwitz
K&S Seniorenresidenz Marsberg

Stellen Sie sich vor, Sie kommen zu uns an Bord!

K&S in Ihrer Nähe: Seniorenresidenzen Dresden | Radebeul | Wilsdruff
Ambulanter Pflegedienst Dr. Krantz + Tagespflege Dresden



www.ks-gruppe.de



Bauen Kaufen Wohnen

Mieten oder Kaufen? Oder doch lieber Bauen? In den Zeiten steigender Mieten und weiterhin günstiger Zinsen hat der Traum von den „eigenen vier Wänden“ oberste Priorität. Vom 2. bis 3. September findet die Dresdner Bau- und Immobilienmesse im Herbst in der MESSE DRESDEN statt.

Wer den Traum von den eigenen vier Wänden hegt, sollte diesen jetzt noch verwirklichen. Dafür sprechen gleich mehrere wichtige Faktoren – an erster Stelle die noch günstigen Zinsen. Immobilienkäufer können sich Zinsen unter zwei Prozent sichern, bis sie schuldenfrei sind. Das ermöglichen die zunehmend von Banken und Bausparkassen angebotenen Volltilgerdarlehen mit festen Zinsen für die gesamte Laufzeit von 15, 20 Jahren und länger.

Ein weiterer derzeitiger Pluspunkt ist die aktuelle Förderung des Freistaates für junge Familien. Seit Mitte März können Familien mit mindestens einem Kind unter

18 Jahren Unterstützung bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) beantragen, wenn sie ein Eigenheim oder eine Eigentumswohnung bauen oder erwerben möchten. Die Höhe der Zuwendung beläuft sich auf maximal 50.000 Euro je Kind. Ein günstiger Zinssatz von 0,75 Prozent pro Jahr über die gesamte Laufzeit von 25 Jahren ist festgeschrieben und schafft Planungssicherheit. Informationen zur aktuellen Förderrichtlinie „Familienwohnen“ des Freistaates erhalten Interessierte am Stand der SAB.

Für eine vielversprechende Bauen Kaufen Wohnen 2017 spricht ebenso der Aufschwung Dresdens hin zum Top-Immobilienstandort. Positive Expertenprognosen, eine sehr gute Infrastruktur und die demographische Entwicklung in der sächsischen Landeshauptstadt – es gibt gute Gründe für die Dynamik am Standort Dresden. Als wachsende Stadt zeichnet sich Dresden durch einen seit Jahren anhaltenden Bau- und Immobilienboom aus, ein Ende ist nicht in Sicht. Beim Postbank Studie Wohnatlas 2017 belegt Dresden

direkt nach München den zweiten Platz bei der Kaufpreisprognose bis 2030. Die prognostizierte Wertsteigerung fällt mit einem Prozent pro Jahr sogar noch größer aus als in Hamburg oder Düsseldorf.

Investitionen in Haus und Wohnung liegen im Trend, passend dazu steigt allgemein die Kauflaune der Deutschen. Der aktuelle GfK-Index für Einkommenserwartung erreichte den höchsten Wert seit Beginn der Erhebung 1991. Die florierende Konjunktur und die gute Lage am Arbeitsmarkt sorgen

Bauen Kaufen Wohnen 2017

Dritte Dresdner Bau- und Immobilienmesse erwartet Sie vom 2. bis 3. September

Sichern Sie den Werterhalt Ihrer Immobilie!



Der Mauerdoktor

- Fassadensanierung und -dämmung
- Maurer- und Malerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Kellersanierung
- Mauerwerkstrochlegung

noch
kurzfristige
Termine
möglich

MVVB GmbH | Weinbergstr. 31a | 01979 Lauchhammer | Telefon: 03574 467 51 25
E-Mail: info@mauer-doktor.de | www.mauer-doktor.de

bei den deutschen Verbrauchern für ausgesprochen positive Stimmung und einen weiteren Aufwind des Konsumklimas – gerade auch in der sächsischen Landeshauptstadt, dem stärksten Wirtschaftsstandort der neuen Bundesländer.

Insgesamt sind die Voraussetzungen für den Erwerb von Wohneigentum damit so gut wie lange nicht mehr. Experten von Branchenverbänden und Verbraucherschutzorganisationen raten vor dem Bau oder Kauf zur Prüfung der entscheidenden Faktoren rund um die Immobilie. Und hier setzt die Messe "Bauen Kaufen Wohnen" an und bietet allen Interessenten Marktvergleich, Fachinformation und Expertenrat.

Zur dritten Auflage der „Bauen Kaufen Wohnen“ präsentieren sich über 100 Aussteller auf 4 000 Quadratmetern in Halle 4 und im Freigelände. Das Ausstellungsspektrum umfasst die Bereiche Immobilienerwerb und Finanzierung, Neu- und Umbau

sowie Renovierung und Einrichten der eigenen vier Wände. Im Immobilienbereich dominieren die Angebote an Eigentumswohnungen, Eigenheimen und Grundstücken, ergänzt durch Architektur- und Bauplanung sowie Finanzierung. Unterstützt wird die Messe vom Immobilienverband Deutschland IVD Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen Region Mitte-Ost e.V., der auf der Messe auch präsent ist. Viele Aussteller in Halle 4 zeigen Wege und Möglichkeiten, die vom Haustaum zum Traumhaus führen und wenden sich damit vorrangig an eine junge Zielgruppe, denn Wohneigentum wird in der Regel zwischen dem 30. und 45. Lebensjahr erworben.

Unter dem Motto „Wohneigentum für junge Familien“ präsentieren sich die Immobilienanbieter und reagieren damit auf die aktuelle Entwicklung am Standort Dresden

als wachsende Stadt mit seiner Anziehungskraft auf junge Familien. Vorgestellt wird die ganze Palette rund um die eigenen vier Wände, ob nun Fertig- oder Massivhaus oder Familienwohnung in der Stadtvilla. Die Sächsische Aufbaubank informiert auf der Bauen Kaufen Wohnen 2017 zur Wohnraumförderung des Freistaates Sachsen.

Im Bauberatungszentrum bieten Fachverbände und Verbraucherzentrale umfassende Verbraucherinformationen rund um die Themen Energie, Bauen und Wohnen. Für Bauherren von besonderem Interesse ist dabei sicherlich die Beratung zum neuen Bauvertragsrecht, das am 1. Januar 2018 in Kraft tritt und eine Reihe neuer Rechte für private Bauherren mit sich bringt.

Mit dem FORUM moderne ARCHITEKTUR und Workshops zum Thema Lichtdesign werden weitere Messeakzente gesetzt. Auch das The-

ma Energieeffizienz sowie die Auswahl der richtigen Heizung spielt wieder eine wichtige Rolle: So wird die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH im Rahmenprogramm u. a. über den aktuellen Stand der Technik und Förderung für neue Wohnbauten informieren. Über 40 Vorträge begleiten die Messe, das Programm bietet den Besuchern informative Beratungsmöglichkeiten zu Recht, Architektur, Bauen, Finanzierung und vieles mehr. Ein Besuch der Dresdner Bau- und Immobilienmesse lohnt also in jedem Fall, um sich Tipps und Anregungen für die eigenen vier Wände zu holen.

Die Messe ist Samstag und Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 5 Euro. Die Teilnahme am Vortragsprogramm ist bereits darin enthalten.

Mehr Informationen erhalten unter: www.messe-bkw.de

TSR

THE METAL COMPANY

 Magdeburger Straße 58 • 01067 Dresden
www.tsr.eu • Telefax 0351 4982162

Tel.: 0351 4982161



Stahlschrott | Buntmetall | Kabel | Container


 Machen Sie Ihren
 Schrott zu Geld

Fliesen-Opitz

 Meisterbetrieb
www.fliesen-opitz.com

 Telefon: (035 243) 45 32 89
 Fax: (035 243) 44 99 56

 Mobil (0172) 378 82 19
info@fliesen-opitz.com

www.baufi-direkt.de

**Reetdach-Villa
an der Küste
anders vorgestellt?**

Mit traumhaften Konditionen ins neue Traumhaus -
**Sicher baufinanzieren.
 Ganz ohne Überraschungen!**

BauFi Direkt: (0341) 219 54 40
 Friedrich-List-Platz 1 • 04103 Leipzig • E-Mail: sachsen@baufi-direkt.de

*Lassen Sie sich noch heute hier
 ein kostenloses Angebot erstellen ...*

BauFi Direkt
 Immobilienfinanzierung mit Konzept

Samstag, 2. September | 9.00 bis 17.00 Uhr

Auszug aus dem Fachprogramm

Saal Ostrava

Recht

10.00 Uhr Das neue Bauvertragsrecht – was Bauherren, Architekten und Baufirmen jetzt beachten müssen**10.45 Uhr** Erwerb einer Eigentumswohnung – Worauf ist zu achten?**11.30 Uhr** Streiten oder begleiten – Der Wert unserer Nachbarn

Nachbarschaftsrecht – Mit Kommunikation und Mediation zur guten Nachbarschaft

Architektur

12.15 Uhr Schlüsselfertig bauen mit einem Architekten – Wie ist der Ablauf, was kostet es?

Finanzierung

13.00 Uhr Wohnraumförderung des Freistaates Sachsen

Architektur

13.45 Uhr Detailausbildungen am Bauwerk aus Sachverständigensicht Bauen**14.30 Uhr** Luftdicht bauen – Wie soll man da Luft bekommen?**15.15 Uhr** Warum Thermografie und Luftdichtheitsprüfung?**Saal Straßburg**

Energie

10.00 Uhr Energetische Sanierung – Wie gehen Sie vor?**10.45 Uhr** Photovoltaikstrom besser selbst nutzen – Speicher einbeziehen**11.30 Uhr** Energieeffizienzhäuser (Förderung) –

Systematik und Anforderungen für KfW-Energieeffizienzhäuser

12.15 Uhr Wie wollen wir heizen? Moderne Heiztechnik im Schnelldurchlauf**13.00 Uhr** Energieeinsparverordnung (EnEV) – Anforderungen für Neubau und Gebäudesanierung von Wohngebäuden**13.45 Uhr** Energieausweis, Sachverständiger, Berater ... –

Was brauche ich? Was hilft mir?

14.30 Uhr Wärme aus Holz – Heizen mit erneuerbaren Energien; Technik, Wirtschaftlichkeit, Zukunft**15.15 Uhr** Sonnenspeicher – digitalSTROM – das smarte Zuhause**Saal Breslau**

Licht

10.00 Uhr Lichtforum der Mobile School of Lighting Design (MSLD):

Licht – verstehen, einbeziehen, nutzen

11.30 Uhr Lichtdesign im Alltag – Behaglichkeit ist planbar**14.00 Uhr** Lichtforum der Mobile School of Lighting Design (MSLD):

Licht – verstehen, einbeziehen, nutzen

15.30 Uhr „Mehr Licht“ – aber gedimmt!

FORUM moderne ARCHITEKTUR

11.00 Uhr Forum-Frühstücksgespräch: Architektur und Stadtidentität

Fachübergreifendes offenes Gespräch mit Laien, Bürgern, Investoren

12.00 Uhr Wohnen und Leben in Sachsen – Familien brauchen Schulen

Zu Architektur und Schulbau sowie der Schulbaukonferenz Sachsen 2017

13.00 Uhr Baukultur ist auch Lichtkultur

Zur Beleuchtung von Architektur und Licht im öffentlichen Raum

14.00 Uhr Digitalisierung in der Immobilienbranche

weiter auf Seite 18

**ESTRICHBAU ORBANZ & LORENZ GmbH**

Hugo-Junkers-Ring 1
01109 Dresden
Tel.: 03 51 / 42 77-2 90
Fax: 03 51 / 42 77-2 89

- Zementestriche
- Anhydritestriche
- Heizestriche

dresden@estrichbau-orbanz.de | www.estrichbau-orbanz.de



Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

tischlerei & restaurationsbetrieb

Schramm

GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertschdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

**Restaurierung von:** Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.



SOLIDA
Immobilien Dresden
Inh. Thomas Malschewski



Wenn Sie das Besondere suchen.....



Zwei Häuser, zwei Weinberge, Terrassen mit Elbblick, Elbzugang: es erwartet Sie eine einzigartige Immobilie in Diesbar-Seußlitz bei Meißen, direkt an der Sächsischen Weinstraße gelegen, ideal für zwei bis drei Familien, (Hobby-)Winzer, Gastronomen, Pensionsbetreiber! KP: 460 T€.

SOLIDA Immobilien Dresden – Baudissinstraße 11, 01139 Dresden – Telefon: 0351 84 92 778
info@solida-immobilien-dresden.de www.solida-immobilien-dresden.de

Höchster Einbruchschutz mit Garantie!

Mechanischer Einbruchschutz jetzt mit 5-Jahres-Garantie auf unsere Pilzverriegelungen

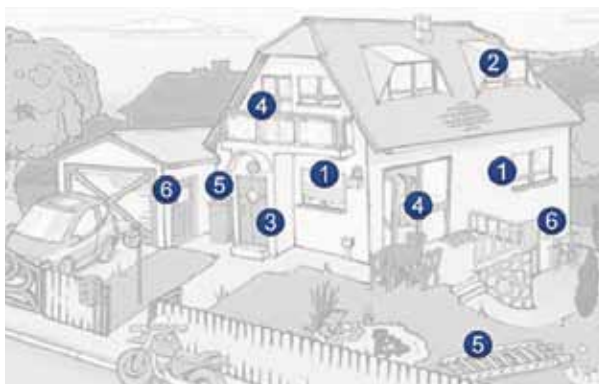


Verdeckt liegende Fensterbeschläge, auch bekannt als Pilzverriegelungen (siehe www.pm-14-18.de), ist der bundesweit am häufigsten von Sicherheitsexperten der Polizei empfohlene und montierte, zertifizierte Einbruchschutz. Unsere selbst entwickelten Pilzverriegelungen rüsten wir daher seit über 20 Jahren in nahezu allen Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenstern nach. Neben dem serienmäßigen, abschließbaren Griff mit 200 Nm Verdreh-Widerstand wird auch immer die höchstmögliche Anzahl an Pilzverriegelungen (mindestens 14–22 Stück/Flügel) montiert – das ist nachweislich der wirksamste Einbruchschutz. Wirksam daher, weil von über 75.000 von uns nachgerüsteten Fenstern und Türen bis heute noch keines

überwunden wurde. Selbst 30 Jahre alte Fenster und Terrassentüren aus Holz oder Kunststoff lassen sich so auch noch sinnvoll und nachhaltig umrüsten. Dies ist nicht nur KfW-förderfähig, sondern in Verbindung mit Glas zudem eine anerkannte Energieeinsparung. Für diese Techniken braucht man übrigens keine neuen Fensterelemente und vor allem keinen Strom!

Güteüberwachung spielt in dieser nachrüstbaren Sicherheitstechnik eine gewichtige Rolle. Daher lassen wir unsere Arbeiten bei unseren Kunden regelmäßig von anerkannten Prüfinstituten kontrollieren, denn bei Einbruchversuchen durch Täter müssen die Sicherheitsbauteile standhalten. Wem nützt die beste DIN-Vorgabe, wenn es keine DIN-gerechten Täter gibt?!

Die Qualifikation unserer eigenen Sicherheitstechniker basiert auf langjähriger



1: Nachrüstung Fenster, 2: Nachrüstung Dachfenster, 3: Nachrüstung Tür/Haustür, 4: Nachrüstung Terrassentür, 5: Steighilfen, 6: Nachrüstung Nebeneingangstüren

Erfahrung und kontinuierlicher Weiterbildung als Tischler oder Metallbauer und bildet die Grundstruktur unserer erfolgreichen Sicherungsmaßnahmen. Diese sind so sicher, dass kürzlich selbst Einbruchtests mit unserem Verriegelungssystem, dem PM 14/18®, durch das FBI in Atlanta/USA erfolgreich bestanden wurden.

Wir sind zudem aufgenommener Handwerksbetrieb im Adressennachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Landeskriminalamtes Brandenburg und weiteren zehn Bundesländern.

Unsere Leistungspalette umfasst neben allen geprüften Nachrüstungsprodukten zum mechanischen Einbruchschutz

auch die Montage von Sicherheitsverglasungen, Gittern oder Schließanlagen bis hin zum einfachen Dichtungsaustausch sowie Beschlagreparaturen an alten Fenstern... und beginnt immer mit einer detaillierten, **kostenlosen Vor-Ort-Beratung**.

Haben Sie bereits sicherheitstechnische Bauteile im Einsatz? Sind Sie sicher, ob die eingebauten Mechaniken einem Einbruch widerstehen? Mit unseren Prüfverfahren können wir dies feststellen.

Schutz von Familie und Eigentum, das wichtigste Gut hat einen Namen: Schirmmacher Einbruchschutz

Schirmmacher Einbruchschutz GmbH & Co.KG
August-Bebel-Straße 28 b
01809 Heidenau
Tel. 03529 5747777

WIR KÖNNEN SICHERHEIT

Einbruchschutz rund ums Haus ist Vertrauenssache.

Wir rüsten Ihr Haus einbruchssicher um mit unserem bewährten, zertifizierten und stromunabhängigen Sicherungsverfahren.

Spezialgebiet: Pilzkopfsicherungen mit 5-Jahres-Garantie auf Einbruchschutz.

Ausführung gemäß polizeilicher Empfehlungen.



... einfach sicher reicht uns nicht!



Schirmmacher Einbruchschutz GmbH & Co.KG
August-Bebel-Straße 28 b, 01809 Heidenau
Tel. 03529 5747777

www.schirmmacher-gruppe.de

Sonntag, 3. September | 9.00 bis 17.00 Uhr

Saal Ostrava**Lüftung****10.00 Uhr** **Wohngebäude richtig lüften** – Sparsam, geräuschlos, effizient**10.45 Uhr** **Erwerb einer Eigentumswohnung** – Worauf ist zu achten?**11.30 Uhr** **Sind Wertgutachten noch zeitgemäß**

Wann ist die Beauftragung eines Sachverständigen sinnvoll?

Architektur**12.15 Uhr** **Schlüsselfertig bauen mit einem Architekten**

Wie ist der Ablauf, was kostet es?

Finanzierung**13.00 Uhr** **Wohnraumförderung des Freistaates Sachsen****Architektur****13.45 Uhr** **Detailausbildungen am Bauwerk aus Sachverständigensicht****14.30 Uhr** **Schimmelpilzvorbeugung in der Bausanierung und Neubau**

Ansätze zur Planung, Bauüberwachung

15.15 Uhr **Baukosten sparen durch Wärmebrückenplanung****Saal Straßburg****Energie****10.00 Uhr** **Effizienzbewertung von Heizungsanlagen**

Lösungen für den Baubestand

10.45 Uhr **Neue Wohnbauten** – Aktueller Stand der Technik und Förderung**11.30 Uhr** **Nutzen und Anwendung von Energieausweisen****12.15 Uhr** **Energieberatungsangebote der Verbraucherzentrale****13.00 Uhr** **Alternative Heizsysteme für massive Gebäude****13.45 Uhr** **Energieausweis, Sachverständiger, Berater ...**

Was brauche ich? Was hilft mir?

14.30 Uhr **Wärme aus Holz** – Heizen mit erneuerbaren Energien; Technik, Wirtschaftlichkeit, Zukunft**15.15 Uhr** **Sanieren mit Fördermitteln****Saal Breslau****Licht****10.00 Uhr** **Lichtforum der Mobile School of Lighting Design (MSLD):**

Licht – verstehen, einbeziehen, nutzen

11.30 Uhr **Lichtdesign im Alltag – Behaglichkeit ist planbar****14.00 Uhr** **Lichtforum der Mobile School of Lighting Design (MSLD):**

Licht – verstehen, einbeziehen, nutzen

15.30 Uhr **„Mehr Licht“ – aber gedimmt!****FORUM moderne ARCHITEKTUR****11.00 Uhr** **Forum-Frühstücksgespräch: Architektur und Stadtidentität**

Fachübergreifendes offenes Gespräch mit Laien, Bürgern, Investoren

12.00 Uhr **Wohnen und Leben in Sachsen – Familien brauchen Schulen**

Zu Architektur und Schulbau sowie der Schulbaukonferenz Sachsen 2017

13.00 Uhr **Baukultur ist auch Lichtkultur**

Zur Beleuchtung von Architektur und Licht im öffentlichen Raum

14.00 Uhr **Digitalisierung in der Immobilienbranche**

Änderungen vorbehalten!

**KÜCHEN PETER**

- Planung – Beratung – Verkauf
- Möbeltransport und Montage
- Studio- und Ladenbau
- Entsorgung von Altmöbel und Geräten

Peter Marx Dresdner Straße 1 • 01689 Weinböhla
Tel.: (03 52 43) 3 26 60 • Fax: (03 52 43) 3 26 61
E-Mail: info@kuechen-peter.de

**BAUGESCHAFT
GÜNTHER KÜHNE**

Tharandter Straße 61
01723 Wilsdruff/OT Grumbach
Telefon: (035 204) 4 81 56
Handy: (01 72) 7 92 40 31
Fax: (035 204) 2 87 79
E-Mail: baugeschaef.kuehne@t-online.de

- Maurerarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten, individuelle Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
- Pflasterarbeiten, Terrassen- und Wegebau
- Trockenbauarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Zimmerarbeiten – Dachstühle, Balkon- und Carportbau
- Neubau und Altbausanierung

www.baugeschaef-kuehne.de

Planung • Montage • Service

**Elektro Zentrum Großenhain****60 Jahre**

1956 – 2016

Erfahrung • Qualität • Kompetenz



- Elektroanlagen bis 30kV
- Gebäudeleittechnik und Gebäudeautomatisierung
- Zählerschrank- und Schaltanlagenbau
- Photovoltaikanlagen
- Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- **Berufsausbildung: Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik**
- **Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik**
- Strukturierte Netzwerke
- SAT-Empfangs- und Breitband-Verteilssysteme
- Türsprechanlagen
- Fachhandel und Vertragswerkstatt für Haushaltsgeräte und Elektrowerkzeuge

Elektro Zentrum Großenhain EZG eG • Telefon 03522/3091-0 • Fax 03522/3091-44 • post@e-z-g.de • www.e-z-g.de

Eigentumswohnung mit stilvoller Ausstattung

Ruhig wohnen in Pirna

Mit der Kombination aus optimaler Erreichbarkeit, Naturnähe und zeitloser Architektur ermöglicht Ihnen Ihre neue Eigentumswohnung beste Wohn- und Lebensqualität auf der Karl-Büttner-Straße in 01796 Pirna, OT Copitz.

In bester Lage mit fußläufiger Erreichbarkeit von Schulen, Kindereinrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten und mit direkten Landschaftsbezug bauen wir für Sie Ihr neues Zuhause in einem von vier hochwertigen Mehrfamilienhäusern. Hier leben Sie Ihre Unabhängigkeit ohne Verpflichtungen für Haus und Grundstück, barrierefrei mit Aufzug und mit geschmackvoller, gehobener Ausstattung.

Genießen Sie die lockere Bebauung und großzügigen Grünflächen des modernen Wohnparks auf dem ehemaligen Schausteller- und Volksfestplatz Vogelwiese.



Infos und Kontakt

GEVA
Unternehmensgruppe
GmbH

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 12
01796 Pirna

Telefon: (03501) 5 32 70
www.gevaimmobilien.de
www.aufdervogelwiese.de



GEBRÜDER NOACK
Holz aus Überzeugung

Sie finden uns in
Halle 4, Stand C11

**Holzhausbau
Sägewerk
Zimmerei**

Spremberger Str. 50
03130 Spremberg
Tel. 03563/6090631
www.holznoack.de



KÖPP
ALUMINIUM + KUNSTSTOFFE

Überdachungen
individuell + maßgefertigt
für Terrassen, Balkone, Carports
mit Glas- oder Kunststoffeindeckung

Mobil: 0160 92342939 • Telefon: 03523 5319321
Dresdner Straße 202, 01640 Coswig
E-Mail: info@kunststoff-koep.de
www.kunststoff-koep.de





Nasse Wände? Feuchter Keller?

Mit **Heißparaffin** bekommen Sie eine bewährte Lösung für Ihr Haus und die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Sanierungsspezialisten
seit über 25 Jahren.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

**ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb
für Bauwerkstrockenlegung**

Zum Windkanal 22
01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 - 88 969 828
Informationen unter: www.isotec.de/meyer




Energetische Anforderungen im Gebäudebereich

Sächsische Energieagentur informiert auf der Messe Bauen Kaufen Wohnen zu neuen Verordnungen

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH nimmt auch in diesem Jahr wieder an der Messe Bauen Kaufen Wohnen teil. In Fachvorträgen an beiden Messtagen werden aktuelle Themen wie „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“, „Effiziente Nutzung des Wärmeerzeugers“ sowie zum „Einsatz von erneuerbaren Energien“ von den Fachexperten der SAENA präsentiert.

Vortrag: „Energie im Haus – Vergleichen und Begreifen“

Welche Varianten für die Gebäudehülle und die Heizungsanlage für einen Neubau gemäß EnEV oder KfW-Effizienzhauskriterien denkbar wären, kann am interaktiven Gebäudemodell „Energie im Haus – Vergleichen und Begreifen“ der Sächsischen Energieagentur am Stand B 11/Halle 4 verdeutlicht werden. Besucher können über einen Touchscreenmonitor ihr eigenes Energiekonzept erstellen und dieses mit anderen Varianten untereinander vergleichen.

Im Gebäudemodell werden zudem die Energieflüsse für Wärme und Strom simuliert und somit das Zusammenspiel der einzelnen Gebäudetechniken erlebbar. Die

Fachexperten der Sächsischen Energieagentur stehen den Messebesuchern dabei zur Seite.

Energiesparen durch effizientes Lüften

Bedarfsgeführte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung ist effektiv, energieeffizient und leise. Neue Wohnraumlüftungsvarianten wie zum Beispiel freeAir von bluMartin (www.bluMartin.info) bieten technisch ausgefeilte Lüftungslösungen für den energieeffizienten Neubau und die Bestandssanierung. Die sensorgesteuerte Bedarfsführung sorgt für ein gesundes Raumklima. Einer Wärmerückgewinnung von über 90 Prozent steht ein sehr geringer Bedarf an Betriebsenergie gegenüber. Ein weiteres Plus ist die Möglichkeit, über ein Gerät mehrere Räume mit Frischluft zu versorgen. Das System kombiniert so die Vorteile dezentraler und zentraler Lüftungssysteme. Wohnkomfort, Feuchteschutz und eine hohe Energieeffizienz sind weitere Vorteile einer kontrollierten Wohnraumlüftung.

Wer noch mehr über Energieeffizienz erfahren möchte, dem stehen zudem viele geschulte Experten im Online-Portal www.saena.de/energie-experten mit Rat zur Seite.

BAU ACHTEN
www.bauachten.de

SIE LASSEN DOCH SICHER REGELMÄSSIG IHR AUTO ÜBERPRÜFEN. WARUM DANN NICHT AUCH IHR HAUS?

- ☒ Instandhaltung
- ☒ langfristige Werterhaltung
- ☒ Kostenoptimierung



Gruppenreisen in die Toskana

Italienische Vielfalt erleben

Direktflug
ab/bis
Dresden

DER TOUR

Entdecken Sie eine der schönsten Regionen Italiens mit Sonderflug direkt ab Dresden. Wählen Sie Ihre Lieblingsreise aus folgenden attraktiven Reiseangeboten: Reiseterrn jeweils 26.4. - 3.5.2018

ITALIEN · TOSKANA

Cinque Terre – Kultur & Natur vor großer Kulisse

Flug ab/bis Dresden, 7 Nächte/HP im 3-Sterne-Hotel in Marina di Pietrasanta an der Versiliaküste

Pro Person im DZ **ab € 949**
Ausflugspaket Pro Person **€ 225**

ITALIEN · TOSKANA

Kunst und Kultur im Land der Zypressen

Flug ab/bis Dresden, 7 Nächte/HP im 3- oder 4-Sterne-Hotel in Montecatini

Pro Person im DZ **ab € 1.059**
Ausflugspaket Pro Person **€ 199**

ITALIEN · TOSKANA · RUNDREISE

Südliche Toskana – Von Elba bis Umbrien

Flug ab/bis Dresden, 8-tägige Rundreise ab/bis Pisa, 4 Nächte/HP in Marina di Bibbona, 3 Nächte/HP in Chianciano Terme, jeweils im 4-Sterne-Hotel

Pro Person im DZ **ab € 1.399**

Die ganze Welt von DERTOUR in Ihrem Reisebüro:

 **TUI ReiseCenter**
So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter

Wallstr. 13 · 01067 Dresden
Tel. 0351 866540
dresden1@tui-reisecenter.de

Filiale: Cosel Reisen

Kesselsdorfer Str. 2-6 · 01159 Dresden
Tel. 0351 4215787
info@coselreisen.de

Für mich. Perfekt.

100 Jahre
Urlaubsliebe

DER
Touristik

Öffentliche Bekanntmachung des Bürgerentscheides in der Ortschaft Langebrück am 24. September 2017

Gemäß § 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung von Bürgerentscheiden vom 19. Juni 1995 (SächsGVBl. S. 195) in Verbindung mit § 21 Absatz 1 Bürgerentscheidungsgesetz gibt die Landeshauptstadt Dresden Folgendes bekannt:

1. Abstimmungstag

Am 24. September 2017 findet in der Ortschaft Langebrück der Bürgerentscheid zur „Erhaltungs- und Gestaltungssatzung Langebrück“ statt. Der Abstimmungstag wurde mit Beschluss des Ortschaftsrates Langebrück vom 16. Mai 2017 (Beschluss-Nr. OR LB 16/2017) be-

stimmt.

2. Gegenstand des Bürgerentscheides

Der Stimmzettel wird folgenden Entscheidungsvorschlag enthalten, der mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten sein wird:

„Der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück soll sich gegenüber dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden dafür einsetzen, dass das historische Ortsbild im Geltungsbereich der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung Langebrück (Alter Dorfkern und Villengebiet Langebrück) auch weiterhin über das allgemeine

Baurecht hinaus besonders geschützt wird.“

3. Abstimmungsgebiet

Abstimmungsgebiet für den Bürgerentscheid ist das Gebiet der Ortschaft Langebrück.

4. Abstimmungsberechtigung

Abstimmungsberechtigt sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (§ 16 Abs. 1 SächsGemO), die am Abstimmungstag

■ das 18. Lebensjahr vollendet haben (geboren am 24. September 1999 und früher),

■ seit mindestens drei Monaten in der Ortschaft Langebrück mit Hauptwohnsitz wohnen und

■ nicht vom Abstimmungsrecht ausgeschlossen sind.

Alle Abstimmungsberechtigten erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 eine Wahl- und Abstimmungsbenachrichtigung.

Dresden, 18. August 2017

Ingrid van Kaldenkerken
Vorsitzende des Ortschaftswahl-
ausschusses und
Amtsleiterin Bürgeramt

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für den Bürgerentscheid in der Ortschaft Langebrück am 24. September 2017

Gemäß §§ 4 und 12 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung von Bürgerentscheiden vom 19. Juni 1995 (SächsGVBl. S. 195) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 5. September 2003, rechtsbereinigt mit Stand vom 9. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 515) gibt die Landeshauptstadt Dresden Folgendes bekannt:

1. Das Wählerverzeichnis zum Bürgerentscheid in der Ortschaft Langebrück wird in der Zeit **vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017**

Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr

im Briefwahlbüro

Bürgersaal des Stadthauses
Theaterstr. 11–15, 01067 Dresden
1. Etage, Raum 100 (barrierefreier Zugang über Theaterstraße 13) für Abstimmungsberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Abstimmungsberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Abstimmungsberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Un-

richtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Abstimmungsberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät (Computerbildschirm) möglich.

Abstimmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr, schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift im Briefwahlbüro (Anschrift siehe oben) Einspruch einlegen.

3. Abstimmungsberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 3. September 2017 eine Wahl- und Abstimmungsbenachrichtigung. Wer keine Wahl- und Abstimmungsbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, abstimmungsberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Abstimmungsrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein für den Bürgerentscheid hat, kann seine Stimme in einem beliebigen Ab-

stimmungsraum der Ortschaft Langebrück abgeben oder durch Briefwahl abstimmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Abstimmungsberechtigter

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Abstimmungsberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder

c) sein Abstimmungsrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Abstimmungsberechtigten **bis zum 22. September 2017, 18 Uhr**, bei der Landeshauptstadt Dresden mündlich im Briefwahlbüro, schriftlich unter Verwendung des Vordruckes auf der Rückseite der Wahl- und Abstimmungsbenachrichtigung oder formlos schriftlich, per E-Mail sowie unter der Internetadresse **www.dresden.de/wahlen** beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische

Antragsstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind der Familienname, die Vornamen, die genaue Anschrift des Abstimmungsberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Die Mitteilung der Wählerverzeichnisnummer (Wahl- und Abstimmungsbenachrichtigung) erleichtert die Bearbeitung.

Im Falle glaubhaft gemachter plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Abstimmungstag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Abstimmungsberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Abstimmung, 23. September 2017, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Abstimmungsberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Abstimmungsberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der

Abstimmungsberechtigte
■ einen amtlichen Stimmzettel für den Bürgerentscheid,
■ einen amtlichen Stimmzettelumschlag für den Bürgerentscheid,
■ einen amtlichen Wahlbriefumschlag und
■ ein Merkblatt für die Briefwahl.
Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Abstimmungsrechte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfang-

nahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
In den amtlichen Wahlbriefumschlag sind der verschlossene Stimmzettelumschlag für die Briefwahl mit dem darin persönlich gekennzeichneten Stimmzettel und der Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt zur Briefwahl einzulegen und zu verschließen.
Bei der Briefwahl muss der Abstimmende den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass dieser dort

spätestens am Abstimmungstag bis 18 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.
7. Die Beschäftigten des Briefwahlbüros sind ab 28. August 2017 wie folgt zu erreichen:
Besucheranschrift:
Bürgersaal des Stadthauses
Theaterstr. 11–15
01067 Dresden
1. Etage, Raum 100

Postanschrift:
Landeshauptstadt Dresden
Wahlbehörde
Postfach, 01052 Dresden
Öffnungszeiten des Briefwahlbüros:
28. August bis 22. September 2017
Montag bis Freitag 9 Uhr bis 18 Uhr,
Bürgertelefon: (03 51) 4 88 11 20
Faxnummer: (03 51) 4 88 11 19
E-Mail: wahlamt@dresden.de

Dresden, 18. August 2017

Ingrid van Kaldenkerken
Vorsitzende des Ortschaftswahlausschusses und
Amtsleiterin Bürgeramt

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 9. August 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

Vergabenummer: A03/17, 151. Oberschule, Neubau Schulgebäude und Zweifeld-Sporthalle, Königsbrücker Straße 115, 01099 Dresden, Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung – Heizung – Lüftung – Sanitär (TGA HLS) V1868/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma INROS LACKNER SE, Schweizer Straße 3b, 01069 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
Vergabenummer: 2017-3760-00001, Ersatzbeschaffung Storage für das Einsatzleitsystem der IRLS Dresden V1844/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Systemhaus Scheuschner GmbH, Lebusener Weg 27, 15234 Frankfurt (Oder), entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-56-00012, Erweiterung des IT-Systems ORBIS auf weitere Standorte des Städtischen Klinikums Dresden V1857/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Agfa HealthCare GmbH, Am alten Gaswerk 2, 07745 Jena, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-171-00016, Schaffung eines elektronischen Stadtarchivs in der Landeshauptstadt Dresden (eStadtarchiv) V1856/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma SER eGovernment Europe GmbH, Kurfürstendamm 21, 10791 Berlin, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-1042-00024,

Bundesweite Beförderung und Zustellung von Briefsendungen für die Landeshauptstadt Dresden – Los 2 V1877/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Media Logistik GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden, für das Los 2, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-1042-00029, Eigenverantwortlicher territorialer Winterdienst auf Geh-, Rad- und Überwegen, Verkehrsinseln, Bushaltestellen sowie Winterdienstersatzmaßnahmen für das Straßen- und Tiefbauamt V1846/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhalten die Firmen:

Stadtreinigung Dresden GmbH, Pfothenerstraße 46, 01307 Dresden, für das Los 1 – HSD GmbH, An der Eisenbahn 7, 01099 Dresden, für die Lose 2, 3, 5 und 6

entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

Vergabenummer: 2017-6615-00033, Gewerbestandort Bismarckstraße, 2. Bauabschnitt, Los 1 – Straßen- und Tiefbau V1859/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-6615-00039, Dohnaer Straße – Knotenpunkt Fritz-Meinhardt-Straße, Los – Straßen- und Tiefbau V1860/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma EUROVIA VBU GmbH, Niederlassung Dresden, Wilhelm-Rönsch-Straße 2, 01454 Radeberg, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-GB11-

00043, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los – N12 Tischlerarbeiten Wandbekleidung, Mobile Trennwände V1861/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Jaeger Tischlerei GmbH & Co KG Dresden, Potthoffstraße 3, 01159 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-GB11-00048, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los N 11 – Tischlerarbeiten Innentüren V1862/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Jaeger Tischlerei GmbH & Co. KG Dresden, Potthoffstraße 3, 01159 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-65-00176, Ersatzneubau Einfeld-Sporthalle 96. Grundschule, Am Froschtunnel, Liebstädter Straße 37, 01277 Dresden, Los 32 – Außenanlagen V1863/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Dietmar Theodor Machel GmbH, Bischofswerdaer Straße 20, 01900 Brettnig-Hauswalde, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-65-00215, Errichtung temporärer Erweiterungsbau (Schule) am Zentralen Bauauslagerungsstandort, Los 31 – temporärer Erweiterungsbau (MRE) V1871/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma ALHO Holding GmbH, Hammer 1, 51598 Friesenhagen, entsprechend Vergabevorschlag.
Vergabenummer: 2017-65-00198, Neubau Erweiterungsbau Alumnat Dresdner Kreuzchor, Ermelstraße

1, 01277 Dresden, Los 303 – Rohbau V1879/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Neu & Reko Bau Glotz GmbH, Trebuser Straße 11, 02906 Niesky, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-65-00233, Teilsanierung Kindertageseinrichtung Grumbacher Straße 29, 01159 Dresden, im Rahmen des KP III Investprojektes, Los 02 – Erweiterter Rohbau V1866/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma BAUHAUF GmbH, Industriestraße 24, 01640 Coswig, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-65-00239, Neubau Kindertageseinrichtung Malterstraße 16, 01159 Dresden, Los 52 – Landschaftsbauarbeiten V1864/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Natur + Stein Landschaftsbau GmbH, Altbürgerstadel 2, 01157 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-652-00027, Komplettsanierung Kindertageseinrichtung, Helbigsdorfer Weg 3, 01169 Dresden, Los 19 – Elektro V1865/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Elektro Uhlig, Dresdner Straße 27, 01156 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-65-00310, Gesamtanierung Bestandsgebäude KP III, Kindertageseinrichtung Binzer Weg 17, 01109 Dresden, Los 02 – Bauhauptleistungen V1872/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Bauunternehmen A. Zimmermann GmbH, Müglitztalstraße 21a, 01768 Glashütte/Ortsteil Schlottwitz, entsprechend Vergabevorschlag.

Wir trauern um den ehemaligen Mitarbeiter des Regiebetriebs Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden

Herrn Gottfried Mühle
geboren: 2. Juni 1945
gestorben: 29. Juli 2017

In seiner 18 jährigen Tätigkeit als Mitarbeiter in der Straßenunterhaltung der Landeshauptstadt erwarb sich Herr Mühle durch fachliche Kompetenz und Engagement, Achtung und Anerkennung.
Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende Gesamtpersonalrat

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres früheren Kollegen

Herrn Klaus Birnstock
geboren: 26. August 1942
gestorben: 1. August 2017

Herr Klaus Birnstock arbeitete von 1984 bis 1990 als 1. Stellvertretender Direktor sowie von 1990 bis 2007 als Lektor für Naturwissenschaften in den Städtischen Bibliotheken Dresden, vormals Stadt- und Bezirksbibliothek. Dank seines umfassenden Wissens und seiner bibliothekarischen Erfahrungen trug er bis zu seiner Pensionierung maßgeblich zu einem hochwertigen und nachfragegerechten Medienangebot in den Städtischen Bibliotheken Dresden bei.

Wir nehmen im stillen Gedenken Abschied. Unser Beileid gilt seinen Angehörigen.

Im Namen der Städtischen Bibliotheken

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende Gesamtpersonalrat

Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Mittwoch, 30. August 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung ab 16.45 Uhr:

2 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

2.1 Vergabenummer: 2017-674-00004, Pflege öffentlicher Grünanlagen 2018-2021 in der Landeshauptstadt Dresden, Lose in den Stadtgebieten Nord, West und Süd

2.2 Vergabenummer: 2017-674-00005, Pflege öffentlicher Grünanlagen 2018-2021 in der Landeshauptstadt Dresden, Lose in den Stadtgebieten Südost und Ost

2.3 Vergabenummer: 2017-1042-00053, Eigenverantwortlicher territorialer Winterdienst auf Geh-, Rad- und Überwegen, Verkehrsinseln, Bushaltestellen sowie Winterdienstersatzvornahmen für das Straßen- und Tiefbauamt

3 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

3.1 Vergabenummer: 2017-6615-00004, Stadtbahn 2020, TA 1.1 Zentralhaltestelle Kesselsdorfer

Straße von Reisewitzer Straße bis einschließlich Knotenpunkt Tharandter Straße – Los 20 – Tiefbau periphere Knotenpunkte

3.2 Vergabenummer: 2017-6615-00037, Sanierungsgebiet Dresden S-11 Friedrichstadt, Grundhafter Ausbau und Aufwertung öffentlicher Raum Bräuergasse und Seminarstraße, Los 1 – Straßen- und Tiefbau

3.3 Vergabenummer: 2017-652-00026, Komplexsanierung Kindertageseinrichtung – Gorbitzer Sonnenland, Omsewitzer Ring 10, 01169 Dresden, Los 45 – Elektro

3.4 Vergabenummer: 2017-65-00280, Neubau 2-zügige Schule mit Neubau Einfeldsporthalle, Leisniger Straße 78, 01127 Dresden, Los 17 – WDVS/VH-Fassade Schule TO 1

3.5 Vergabenummer: 2017-65-00316, Gesamtsanierung 49. Grundschule, Bernhardstraße 80, 01187 Dresden, Los 37 – Abdichtung Nordflügel

3.6 Vergabenummer: 2017-65-00323, 84. Grundschule, In der Gartenstadt, Heinrich-Tessenow-Weg 28, 01109 Dresden, Los VE01.1

– Rohbauarbeiten TO 1 + 2

3.7 Vergabenummer: 2017-65-00290, Gymnasium Dresden-Cotta, Umbau und Sanierung ehemalige Turnhalle zu Speisebereich und Aula (TO 1), Los 1 – Bauhauptgewerk

3.8 Vergabenummer: 2017-GB111-00050, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los G02 – Schloßarbeiten Glasgelande

3.9 Vergabenummer: 2017-GB111-00056, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los S06 – Dachabdichtungsarbeiten

3.10 Vergabenummer: 2017-GB111-00059, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los S42 – Elektrotechnik

3.11 Vergabenummer: 2017-65-00262, Errichtung tempor. Erweiterungsbau (Schule) am Zentralen Bauauslagerungsstandort, Terrassenufer 15, 01069 Dresden, Los 30 – Gründungsarbeiten

4.2 Offene Beschlussvorlagen

zung:

■ Vorstellung des Mobilen Angebotes „SPUNK“ für Kinder und Familien in Seidnitz des Stadtjugendring Dresden e.V.

■ Einrichtung des Gymnasiums Seidnitz in der Planungsregion Linkselbisch Ost (LEO)

■ Sitzungstermine des Ortsbeirates für das Jahr 2018

■ Vorstellung der Informationsvorlage V1580/17 Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden für die anstehende Neukonzessionierung der Straßenbahn- und Buslinien sowie einer Direktvergabe an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG – Bericht zu den Prüfaufträgen zum ÖPNV-Angebot

■ Vorstellung der Programmvideothek Filmgalerie Dresden e.V.

Cotta
Der Ortsbeirat Cotta tagt am Donnerstag, 31. August 2017, 18 Uhr, im Ortsamt Cotta, großer Sitzungssaal, 2. Etage, Raum 201, Lübecker Straße 121.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
Zweite Fortschreibung der Konzeption zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbestandorte in der Landeshauptstadt

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Plauen

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Plauen findet am Dienstag, 29. August 2017, 17.30 Uhr, im Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Erweiterung des Radweg-Win-

terdienstes

■ Verkauf eines Grundstücks im Kommunalen Gewerbegebiet Coschütz-Gittersee

■ Werkstattverfahren Strehlemer Platz

Planungsstand „Südpark“

Blasewitz

Die Mitglieder des Ortsbeirates Blasewitz treffen sich am Mittwoch, 30. August 2017, 17.30 Uhr, im Ortsamt, Naumannstraße 5.

Tagesordnung in öffentlicher Sit-



Stadtrat?

ratsinfo.dresden.de

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung Dresden

In der Stadtverwaltung Dresden sind die nachfolgend aufgeführten Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Haupt- und Personalamt Postfach 12 00 20 01001 Dresden.

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sachbearbeiter/-in
Kulturelle Bildung
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. 11 TVöD)
Chiffre-Nr.: 41170801**

ab sofort befristet bis zum 31. De-

zember 2020 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ eigenständige Bearbeitung von Fachfragen im Bereich Kultureller Bildung als spartenübergreifende Querschnittsaufgabe

■ fachlich-inhaltliches Arbeiten im Rahmen der Kommunalen Kulturförderung für Vorhaben Kultureller Bildung von spartenübergreifender Relevanz

■ Ausbau und Pflege und Steuerung des Netzwerkes der Kulturellen Bildung mit geeigneten Partnern

■ selbstständige Entwicklung von Modellprojekten und Kooperationen mit Beispielwirkung auf kommunaler Ebene

■ Führung und Auswertung des wissenschaftlichen Diskurses zur Kulturellen Bildung und Umsetzung in die Strategie des Amtes

■ Führung und Fachaufsicht über die JugendKunstschule und das Theater Junge Generation

■ wissenschaftliche Begleitung und fachliche Beratung von städtischen Einrichtungen und freien Trägern

■ eigenständiges interdisziplinäres Agieren gegenüber dem städtischen Bildungsbüro

Erforderliche Ausbildung
abgeschlossene Hochschulbildung (zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni)), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang

Sonstige Anforderungen

■ Erfahrungen im Bereich ästhetischer Bildung, insbesondere aktuelle Tendenzen der Bildungsdiskussion

■ analytisches, konzeptionelles und wissenschaftliches Arbeiten

■ Kenntnisse im Theater- und Bühnenbereich

■ strukturelle Kenntnisse und Wirkungsfelder in der Kinder- und Jugendhilfe

■ Kommunikations- und Moderationsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 25. August 2017

■ Im Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sachgebietsleiter/-in
Führungs- und Einsatz-
zentrale (Beschäftigte
bzw. Beschäftigter
EntgGr. E 9c TVöD)
Chiffre-Nr.: 32170803**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Leitung, Organisation, Koordinierung und Steuerung der Arbeitsprozesse in der Führungs- und Einsatzzentrale des Gemeindlichen Vollzugsdienstes (GVD) mit derzeit neun Sachbearbeitern

■ organisatorische Vorbereitung besonderer Einsätze des Gemeindlichen Vollzugsdienstes

■ Organisation und Vorbereitung der außendienstspezifischen Fortbildungsmaßnahmen

■ Zusammenarbeit und anlassbezogene Abstimmungen mit anderen Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden und externen Partnern

Erforderliche Ausbildung
abgeschlossene Hochschulbildung (zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni)), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Prüfung

auf dem Gebiet der Verwaltung

Sonstige Anforderungen

■ Führerschein Klasse B (nicht Automatik)

■ Vorlage erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nach Aufforderung

Erwartungen

■ anwendungsbereite umfassende Kenntnisse im Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht sowie Satzungsrecht der Landeshauptstadt Dresden

■ Kenntnisse Straßenverkehrsrecht, MS-Standardsoftware

■ Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, strategisches Denken

■ Bereitschaft zur Schichtarbeit, flexible Arbeitszeit außerhalb regulärer Dienstzeiten, auch an Sonnabenden, Sonn- und Feiertagen,

■ Tragen von Uniform/Dienstbekleidung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 6. September 2017

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Betriebshandwerker/-in
Spielplatzwartung (Be-
schäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. 5 EGO TVöD)
Chiffre-Nr.: 27170801**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ eigenständige Organisation und Durchführung von Reparaturen und Wartungsleistungen an Spielgeräten und Ausstattungen auf Spielplätzen entsprechend GUV-SI 8017 mit abschließender Funktionsprüfung

■ visuelle und operative Kontrolle von Spielplätzen, -geräten und Nebenanlagen

■ Reparatur und Instandhaltung von Wege- und Platzflächen auf Spielplätzen und in Parkanlagen

■ Werkstatтарbeiten zur Aufarbeitung defekter Spielgeräte, Herstellen von Ersatzteilen im Stahl- und Holzbau

■ Mitwirkung bei der jährlichen

GEBÄUDEREINIGUNG SUCHT ZUVERLÄSSIGE U. MOTIVIERTE MITARBEITER

FÜR DIE REGIONEN DRESDEN, FREITAL, PIRNA, USW.
MIT ODER OHNE FÜHRERSCHEIN.
(TEILZEIT BZW. VOLLZEIT)
BEZAHLUNG ÜBER MINDESTLOHN.

KREHER UND PARTNER
DRESDNER STRASSE 343 · 01705 FREITAL
TEL.: 0351 / 65 26 00 57

ZERTIFIZIERTER
PRO-SCHUTZ-PARTNER



Inbetriebnahme sowie Winterfestmachung von Brunnenanlagen
■ Einsatz im Straßenwinterdienst mit Lade-, Streu- und Räumarbeiten

■ Mitwirkung beim Aufbau mobiler Hochwasserschutzanlagen und deren Sicherung/Bewachung über die Standzeit

Erforderliche Ausbildung
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig vorzugsweise als Metallbauer/-in Konstruktionstechnik oder vergleichbare Ausbildung

Sonstige Anforderungen

■ Führerschein Klasse C
■ Schweißpass für A- und E-Schweißen
■ Hörentauglichkeit

Erwartungen

■ Bereitschaft zur Mitarbeit in angeordneter Rufbereitschaft, Straßenwinterdienst und Hochwasserschutz

■ Kenntnisse Wartung und Instandhaltungstechnik, Grundkenntnisse im Metallbau, Konstruktion

■ Grundkenntnisse in der Bedienung von Werkzeugmaschinen (Drehen, Fräsen, Hobeln)

■ Kooperationsfähigkeit und Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Verantwortungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit

■ Arbeitsorganisation/Wirtschaftlichkeit, Dienstleistungsorientierung, Urteils- und Problemlösefähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 8. September 2017

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Sachbearbeiter/-in Dokumentation

(Beschäftigte bzw.

Beschäftigter

EntgGr. 9 a EGO TVöD)

Chiffre-Nr.: 66170801

ab 6. November 2017 befristet im Rahmen von Mutterschutz und anschließender Elternzeit zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Dokumentation des Bestandes und des Zustandes der Straßenverkehrsanlagen und Straßenverkehrsflächen, Weiterentwicklung der Straßendatenbank und des Bestandsverzeichnisses für öffentlich gewidmete Straßen der Landeshauptstadt Dresden

■ kartografische Dokumentation der öffentlich gewidmeten Verkehrsflächen anhand Liegenschaftskataster, digitaler Stadtkarte, Luftbildern und der Örtlichkeit

■ Vorbereitung der Verwaltungsverfahren zur Widmung, Einziehung und Umstufung sowie Widmungsbeschränkungen SächsStrG

■ Vorbereitung von und Teilnahme an Grenzverhandlungen mit privaten Grundstückseigentümern, Behörden und anderen Ämtern

■ Entscheidung zum Grunderwerb von privaten Flurstücken und zur Verwaltungsübernahme von städtischen Flurstücken

■ Bearbeitung von Anfragen zur öffentlichen Widmung von Verkehrsflächen

Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation), A-I-Lehrgang

tion), A-I-Lehrgang

Sonstige Anforderungen

■ Fahrerlaubnis Klasse B

■ ein Jahr Berufserfahrung

Erwartungen

■ Kenntnisse im Allgemeinen Verwaltungsrecht, BFStrG und SächsStrG

■ anwendungsbereites Wissen in Standardsoftware wie MS Word, Excel, Access

■ Kenntnisse in der grafischen Datenverarbeitung

■ Berufserfahrung im Bereich Straßenverwaltung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 8. September 2017

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Sachbearbeiter/-in

Technische Vorbereitung öffentliche Beleuchtung

(Beschäftigte bzw.

Beschäftigter

EntgGr. 10 EGO TVöD)

Chiffre-Nr.: 66170802

ab 4. Oktober 2017 unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Erarbeitung von Vorbereitungsunterlagen für die Planung von Straßenbeleuchtungsanlagen einschließlich Tunnel-, Illuminations- und Sonderbeleuchtung

■ Berechnung elektrischer Anlagen, Durchführung von licht- und beleuchtungstechnischen Berechnungen

■ Erarbeitung von Kleinprojekten und Ausschreibungsunterlagen für Grundinstandsetzungs-

maßnahmen

■ Auswahl und Dimensionierung der Bauelemente im Hinblick auf funktionssichere und wartungsarme Gesamtanlagen

■ Planungsbegleitung bei Auftragsvergabe an Dritte und Prüfung, der von den Planungsbüros übergebenen Unterlagen

■ Anlagenkoordination mit Versorgungs-, Bau- und Projektierungsunternehmen

■ Planung von Anlagenanpassungen aufgrund Baumaßnahmen Dritter

■ Verhandlung über Gestaltung und Betrieb von ÖB-Anlagen an privaten Grundstücken und Gebäuden

■ Widerspruchsbearbeitung

■ Durchführung von Autoren- und Baustellenkontrollen

Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene Hochschulbildung (zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni)), Fachwirt (VWA, BA) im Bereich der Elektrotechnik oder vergleichbar

Sonstige Anforderungen

Fahrerlaubnis Klasse B

Erwartungen

■ umfassende Kenntnisse der technischen Vorschriften, Normen und Richtlinien der Elektro- und Lichttechnik

■ Kenntnisse in der Bautechnik, im Straßen- und Baurecht, Vertrags- und Vergaberecht, Denkmalschutzrecht

■ Berufserfahrung im Bereich der Elektrotechnik

■ strukturelles Denken und Arbeiten, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit

■ Bereitschaft zur Ableistung von Rufbereitschaft
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 8. September 2017

Widmung einer Straße nach § 6 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. W 5/2017

1. Straßenbeschreibung

Hans-Schäfer-Weg auf einem Teil des Flurstücks Nr. 1088 der Gemarkung Dresden-Lausa, in Form eines U-Bogens beidseitig in die Straße „Bergsiedlung“ einmündend

2. Verfügung

2.1 Die unter Nummer 1. beschriebene Straße wird gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl.

S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78), als Ortsstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

2.2 Trägerin der Straßenbaulast für die bezeichnete Straße ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

2.3 Die Widmungsverfügung wird an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

3. Einsichtnahme

Die Widmungsverfügung und die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Straße liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Widmung einer Straße nach § 6 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. W 6/2017

1. Straßenbeschreibung

Abschnitt des **Kastanienweges** auf dem Flurstück Nr. 47/34 und einem Teil des Flurstücks Nr. 47/29 der Gemarkung Dresden-Altfranken von der Otto-Harzer-Straße bis zum Anschluss an den weiterführenden Kastanienweg auf Flurstück Nr. 403

2. Verfügung

2.1 Der unter Nummer 1. beschriebene Straßenabschnitt wird gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom

21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) als Ortsstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

2.2 Trägerin der Straßenbaulast für den bezeichneten Straßenabschnitt ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

2.3 Die Widmungsverfügung wird an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

3. Einsichtnahme

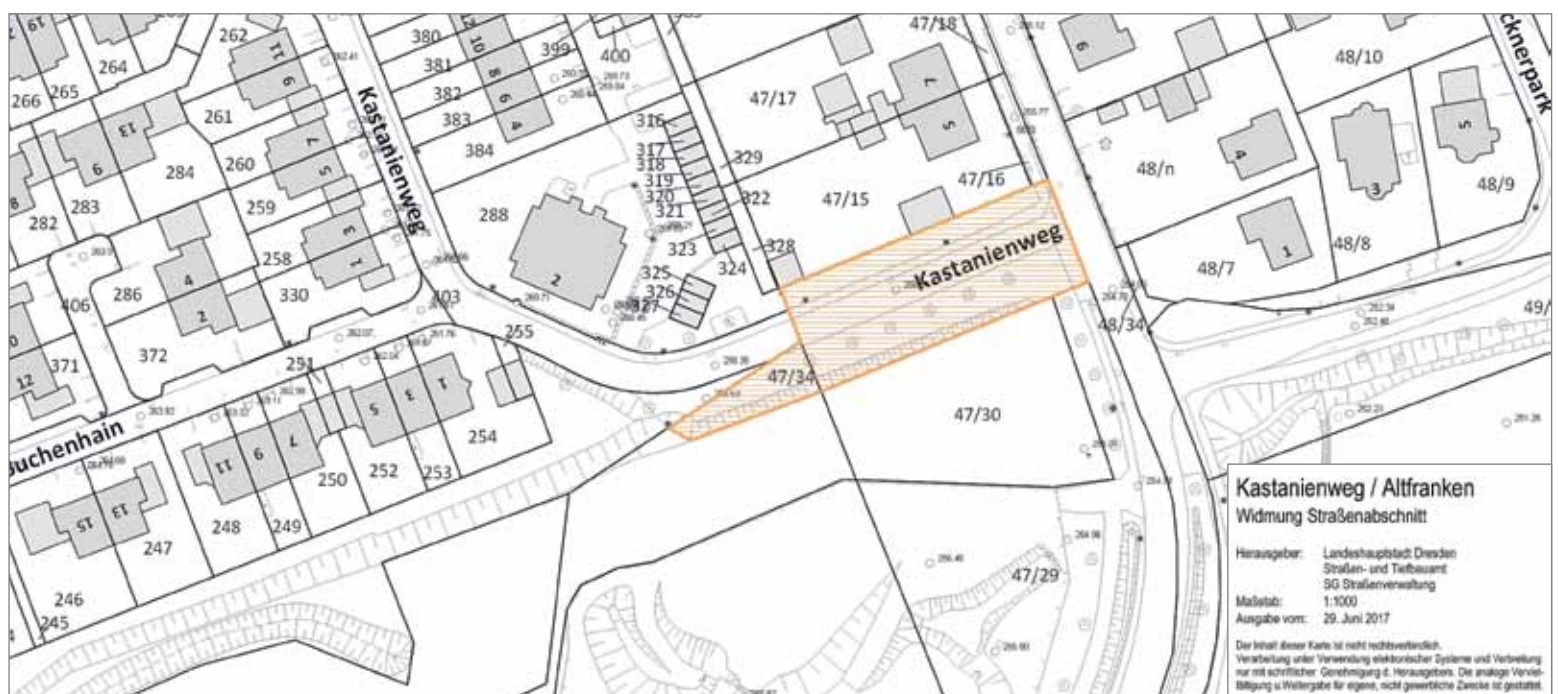
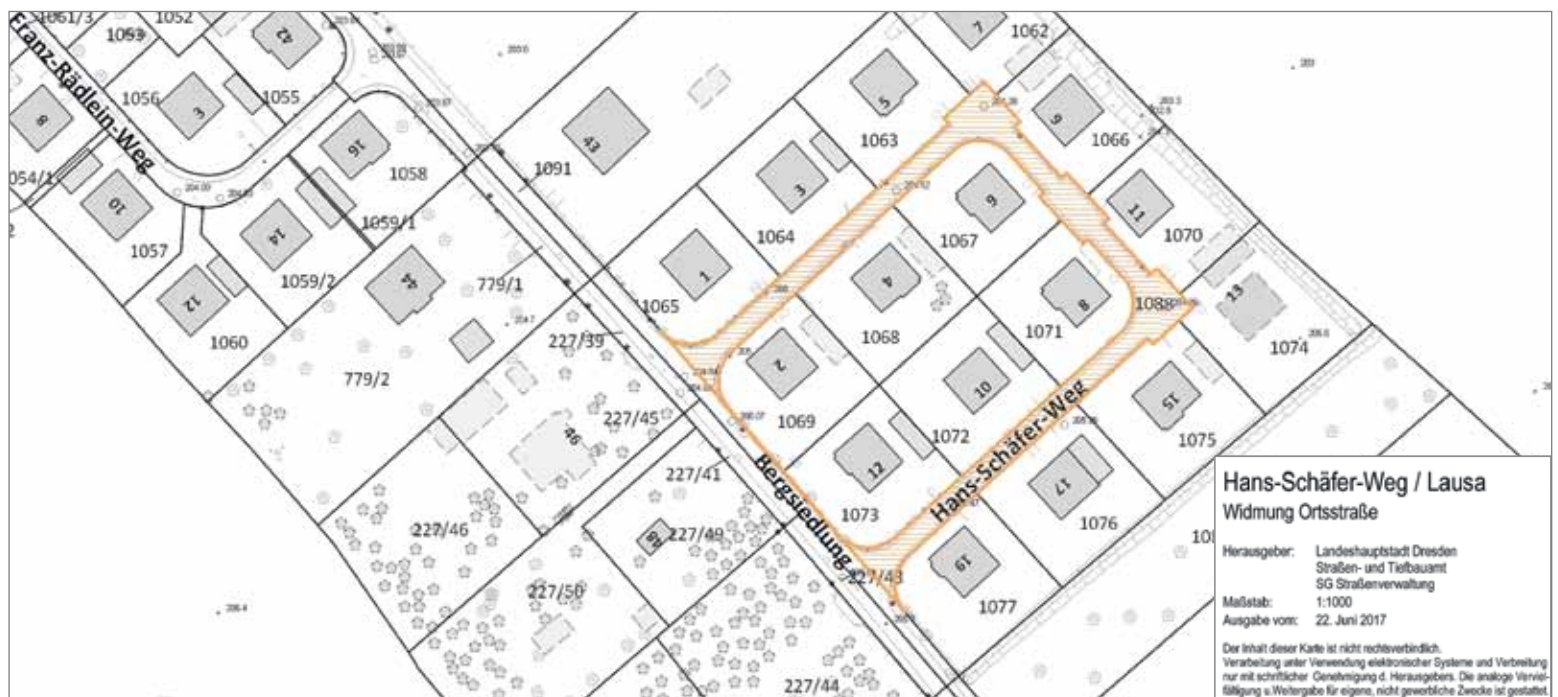
Die Widmungsverfügung und die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des gewidmeten Straßenabschnitts liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur

Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Bekanntmachung des Landkreises Bautzen

Ländliche Neuordnung Hochwasserschutz (HWS) Dresden-Gohlis

Verfahrenskennzahl: 120011, Stadt Dresden, Anlage Besitzentzugskarte im Maßstab 1:500

Im Unternehmensverfahren „Hochwasserschutz (HWS) Dresden-Gohlis“ ergeht gemäß § 88 Nr. 3 und § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der heute gültigen Fassung, in Verbindung mit § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48/1994 S. 1429) in der heute gültigen Fassung, folgende Vorläufige Anordnung

I. Inanspruchnahme von Flächen/Besitzentzug

Zur Bereitstellung für die durch die ENSO Energie Sachsen Ost AG in Anspruch zu nehmenden Flächen für Zwecke des Errichtens, Betriebens und Unterhaltens der 110-kV-Freileitung Schmölln–Niederwartha wird durch die Flurneuordnungsbehörde des Landkreises Bautzen unter Berücksichtigung des Planfeststellungsbeschlusses vom 21. Februar 2017 der Landesdirektion Sachsen ein Flächenentzug auf den Flurstücken 120, 128 und 157 der Gemarkung Niederwartha erforderlich.

Auf Antrag der ENSO Energie Sachsen Ost AG vom 7. August 2017 wird

■ dem Eigentümer des Grundbuches von Cossebaude, Blatt 1264

■ dem Eigentümer des Grundbuches von Cossebaude, Blatt 1272

■ dem Eigentümer des Grundbuches von Cossebaude, Blatt 1285

der Besitz und die Nutzung der nachfolgend aufgeführten Teilflächen der Flurstücke 120, 128 und 157 der Gemarkung Niederwartha entzogen.

II. Dauerhafte Inanspruchnahme von Flächen

Der Besitz und die Nutzung der nachfolgend aufgeführten Flurstücksflächen der Gemarkung Niederwartha im Bereich der Stadt Dresden wird für Errichtungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie den Betrieb der Hochspannungsfreileitung entzogen und die Vorhabensträgerin ENSO Energie Sachsen Ost AG mit Sitz in Dresden (Amtsgericht Dresden HRB 965) mit Wirkung zum **25. September 2017** in den Besitz und die Nutzung dieser Flächen eingewiesen.

■ **siehe Tabelle**

Die genaue Lage der dauerhaften

Inanspruchnahme ergibt sich aus der Besitzentzugskarte im Maßstab 1:500, die Bestandteil dieser Vorläufigen Anordnung ist. Die betroffenen Flurstücksflächen sind farblich markiert.

III. Auflagen

Die ENSO AG hat sicherzustellen, dass die Nutzung der verbleibenden Flurstücksflächen durch die Baumaßnahmen nicht unterbrochen wird. Während der Bauzeit sind alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

IV. Entschädigung

Für die in Anspruch genommenen landwirtschaftlichen Flächen steht derzeit kein Ersatzland zur Verfügung. Daher wird für die vom Unternehmensträger benötigte Fläche eine jährliche Nutzungsentschädigung gewährt. Die Nutzungsentschädigung steht grundsätzlich dem Bewirtschafter zu.

Die abschließende Höhe der Entschädigungen für den Entzug des Besitzes und der Nutzung wird vom Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation gesondert festgesetzt. Sonstige Entschädigungen: Sofern weitere Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden, auch wenn diese erst im Verlauf der Baumaßnahme ersichtlich werden, wird die Höhe des Anspruchs vom Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation geprüft und festgesetzt und ein gesonderter Verwaltungsakt dazu erlassen.

V. Begründung

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz hat mit Beschluss vom 20. Februar 2008 die Ländliche Neuordnung „Hochwasserschutz (HWS) Dresden-Gohlis“ bestandskräftig angeordnet. Bei diesem Neuordnungsverfahren handelt es sich um ein Verfahren, das nach den Bestimmungen des § 87 Flurbereinigungsgesetz durchgeführt wird. Der Planfeststellungsbeschluss für den „Ersatzneubau der 110-kV-Leitung Schmölln-Niederwartha (Anlage 170) 4. Planungsabschnitt“ wurde von der Landesdirekti-

on Sachsen mit Beschluss vom 21. Februar 2017 erlassen. Der Planfeststellungsbeschluss ist nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) für sofort vollziehbar erklärt.

Zur Realisierung des Ersatzneubaus muss die ENSO AG über Besitz und Nutzung der benötigten Flächen verfügen. Nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Flurbereinigungsgesetz wird die Flurneuordnungsbehörde ermächtigt, aus dringenden Gründen vor Ausführung des Flurneuordnungsplanes den Besitz und die Nutzung von Grundstücken zu regeln. Der Erlass der Vorläufigen Anordnung ist zulässig und sachlich gerechtfertigt, da

1. der Planfeststellungsbeschluss mit sofortiger Vollziehbarkeit für den Ersatzneubau der 110-kV-Leitung Schmölln-Niederwartha (Anlage 170), 4. Planungsabschnitt vom 21. Februar 2017 bestandskräftig ist; 2. der Anordnungsbeschluss zum Flurneuordnungsverfahren nach § 87 ff FlurbG des Staatlichen Amtes für Ländliche Entwicklung Kamenz vom 20. Februar 2008 sowie die 1. geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes vom 16.08.2010 bestandskräftig sind;

3. die ENSO Energie Sachsen Ost AG, die Vorläufige Anordnung mit Schreiben vom 7. August 2017 aus dringenden Gründen beantragt hat. Die ENSO AG ist Eigentümerin von Energieverteilungsanlagen und -netzen im Gebiet des ehemaligen Regierungsbezirkes Dresden. Die 110-kV-Freileitung Schmölln–Niederwartha (Anlage 170) ist ein wichtiger Bestandteil des überregionalen Energieversorgungsnetzes der Vorhabensträgerin. Gemäß § 2 (1) i. V. m. § 1 (1) Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) ist ENSO AG als Energieversorgungsunternehmen verpflichtet, der Allgemeinheit eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche Energieversorgung zur Verfügung zu stellen. In Konkretisierung dieser Zielstellung muss das Energieversorgungsnetz diskriminierungsfrei betrieben,

gewartet und bedarfsgerecht ausgebaut werden, soweit dies wirtschaftlich zumutbar ist (Vgl. § 11 (1) EnWG). Die notwendige Erhöhung der Übertragungsfähigkeit setzt ein modernes und leistungsfähiges Energieversorgungsnetz voraus. Diesen Anforderungen kann die bestehende 110-kV-Freileitung aus den 1930er Jahren nicht mehr gerecht werden. Durch den altersbedingten Zustand und deren Defizite in der technischen Ausstattung sieht das Instandsetzungskonzept daher den Ersatzneubau in überwiegend gleicher Trasse vor. Der 4. Planungsabschnitt umfasst den Ersatzneubau von Anlage 170 auf einer Strecke von ca. 8,9 km beginnend ab Mast 184a bis zum Umspannwerk Dresden-Niederwartha von 2017 bis 2019. Bestandteil ist auch eine abweichende Trassenführung von Mast 184a bis Mast 191a. Durch die Optimierung des Leitungsnetzes können zusätzlich 12 Masten eingespart werden, die damit einen weniger schweren Eingriff in die Natur und das Landschaftsbild begünstigen.

VI. Sofortiger Vollzug

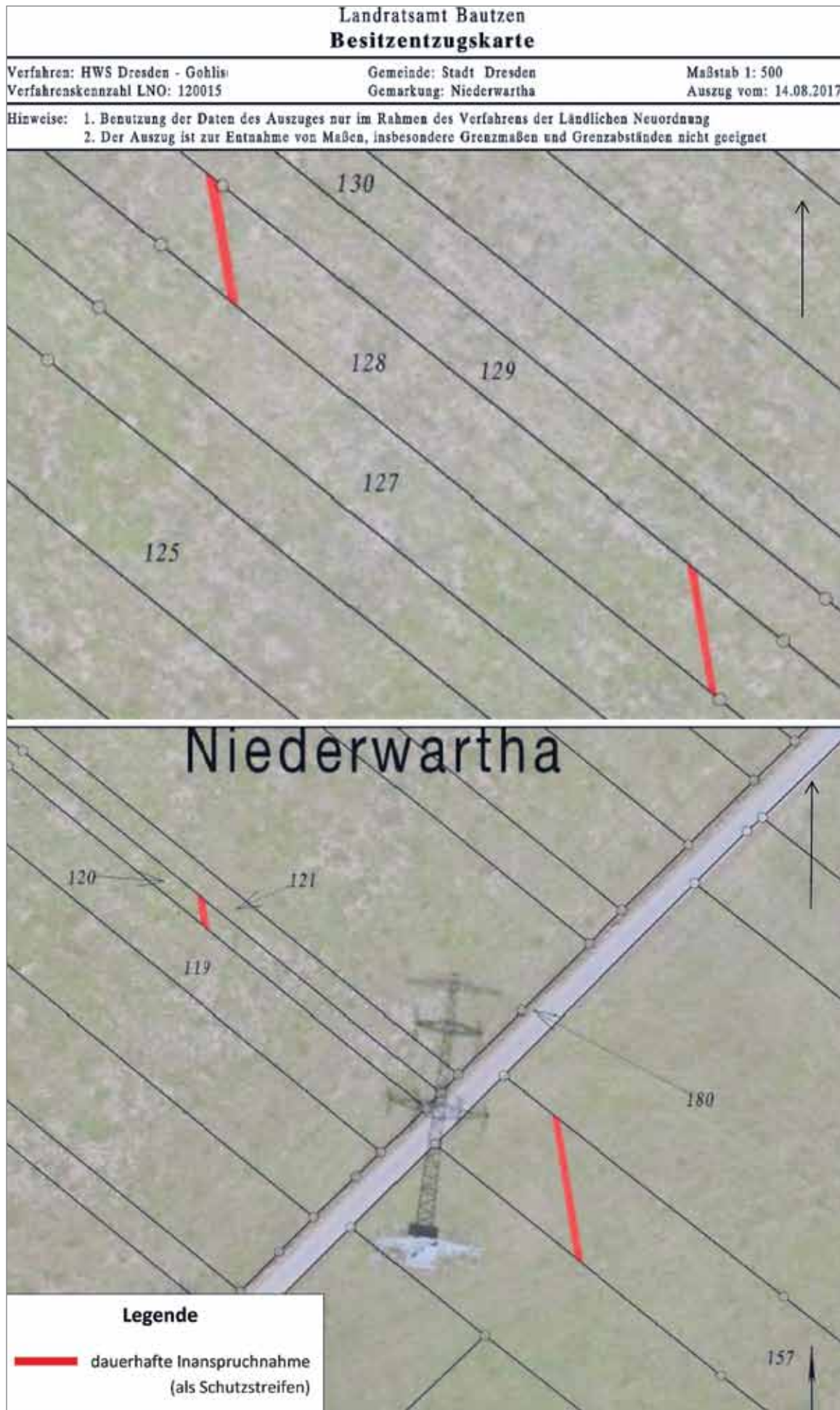
Der sofortige Vollzug dieser Vorläufigen Anordnung wird im öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686) in der derzeit gültigen Fassung angeordnet.

VII. Begründung für den sofortigen Vollzug

An der Anordnung des Sofortigen Vollzuges dieser Vorläufigen Anordnung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO und der damit verbundenen sofortigen Einweisung der ENSO AG in den Besitz der benötigten Flächen besteht ein öffentliches Interesse, da der zugrunde liegende Planfeststellungsbeschluss im öffentlichen Interesse für sofort vollziehbar erklärt worden ist.

Der Sofortvollzug ist insbesondere sinnvoll und notwendig, um die erforderlichen vorbereitenden Arbeiten zur Durchführung des Energieleitungsbauvorhabens durchführen zu können und die erforderlichen Maßnahmen der Einweisung der Vorhabensträgerin in die von ihm

Grundbuch	Gemarkung	Flurstücksnummer	Größe	Bodenwert	Dauerhafter Flächenentzug für Unterhaltung
Grundbuchbezirk Blatt					
Cossebaude 1264	Niederwartha	120	640 m ²	L I a 3 62/58	5 m ²
Cossebaude 1272	Niederwartha	128	1930 m ²	L I a 3 62/58	27 m ²
Cossebaude 1285	Niederwartha	157	1390 m ²	L I a 3 62/58	19 m ²



zur Durchführung der Baumaßnahme benötigten Flächen zu sichern und die erforderlichen Regelungen mit dem Eigentümer zeitgleich mit der Baumaßnahme umsetzen zu können. Das betrifft auch das damit verbundene Beweissicherungsverfahren.

Für die Durchführung des Bauvorhabens müssen im Vorfeld Ausschreibungs- und Vergabevorgänge durchgeführt werden. Die Ausschreibungs- und Vergabevorgänge für die Herstellung und Lieferung der Stahlgittermaste sowie des Leitungsbaus im Bauabschnitt 4b laufen seit dem 19. Juni 2017. Die Vergabe und der Abschluss von Verträgen wären jedoch dann ein unkalkulierbares Risiko, wenn die Vorhabenträgerin nicht bereits zu diesem Zeitpunkt über den Besitz der für den Leitungsbau in Anspruch zu nehmenden Grundstücksteilflächen verfügen würde. Die Vorhabenträgerin müsste daher theoretisch bereits ab diesem Zeitpunkt die Inbesitznahme der Bedarfsflächen gewährleisten. Anderenfalls könnte eine nicht ordnungsgemäße oder termingerechte Erfüllung der Vergabebedingungen vonseiten der vertraglich gebundenen Unternehmen zu nicht unerheblichen Schadenersatzforderungen auf Grund bauherrenseitiger Baubehinderung führen.

Damit ist festzustellen, dass sowohl das öffentliche als auch das gemeinschaftliche Interesse aller Teilnehmer an der sofortigen Vollziehung der Vorläufigen Anordnung überwiegt gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligter an einer aufschiebenden Wirkung von eingelegten Rechtsmitteln.

VIII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist innerhalb dieser Frist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen einzulegen.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz, zur Niederschrift eingelegt werden.

Kamenz, 15. August 2017

Wieland Adler
in Vertretung des Sachgebietsleiters
Flurneuordnung

Quelle der Karte: Landratsamt Bautzen, Flurbereinigungsbehörde

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden zum

Vollzug der Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung über eine erteilte wasserrechtliche Erlaubnis für die Versickerung von Niederschlagswasser am Standort des geplanten Abfallzentrums Dresden-Nord, Magazinstraße 15 in 01099 Dresden, AZ: 86.45-44-0221/03786

Vom 24. August 2017

Die Landeshauptstadt Dresden macht in ihrer Funktion als untere Wasserbehörde gemäß § 4 Absatz 2 Satz 1 der Verordnung zur Regelung des Verfahrens bei Zulassung und Überwachung industrieller Abwasserbehandlungsanlagen und Gewässerbenutzungen (Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung – IZÜV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 1011, 3756), die durch Artikel 123 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, Folgendes bekannt:

Der Firma SUC Sächsische Umweltschutz Consulting GmbH, mit Sitz Jagdweg 10 in 01059 Dresden – im Folgenden als Antragstellerin bezeichnet – wurde gemäß § 8 Absatz 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2193) geändert worden ist, mit

Bescheid vom 1. Juni 2017, Az.: 86.45-44-0221/03786, die wasserrechtliche Erlaubnis zur Versickerung von Niederschlagswasser erteilt. Der Erlaubnisbescheid hat folgenden verfügenden Teil:

Der Antragstellerin wird die wasserrechtliche Erlaubnis erteilt, zum Zweck der Niederschlagswasserbeseitigung nicht schädlich verunreinigtes Niederschlagswasser von den nachfolgend genannten Flächen am Standort Magazinstraße 15 in 01099 Dresden, Flurstück 27/7 Gemarkung Hellerberge, unter Voraussetzung der Einhaltung der Nebenbestimmungen unter Nr. III. dieses Bescheides in den Untergrund zu versickern.

■ siehe Tabelle

Die Erlaubnis enthält Nebenbestimmungen.

Der Erlaubnisbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Be-

kanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Der vollständige Erlaubnisbescheid liegt in der Zeit **vom 25. August bis einschließlich 7. September 2017** zur Einsichtnahme im Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Grunaer Straße 2 in 01069 Dresden, Zimmer N 204 und N 205, aus und kann während der angegebenen Zeiten oder nach Vereinbarung dort eingesehen werden:

Montag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Die Bekanntmachung ist während

des vorgenannten Zeitraums außerdem auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter <https://www.dresden.de/de/stadt-raum/umwelt/umwelt/bekanntmachungen/bekanntmachungen-wasser.php> einsehbar.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Erlaubnisbescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Betroffenen und von denjenigen Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, angefordert werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Dresden, 8. August 2017

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Herkunft des Niederschlagswassers		Angeschlossene befestigte Fläche A / A _{red} in m²	1. vorgeschaltete Reinigungsanlage 2. Versickerungsanlage Koordinatensystem: ETRS89/UTM33N
A	Verkehrsflächen einschließlich Containerstellfläche für gefüllte und verschmutzte Container Dächer (Schüttguthalle, Behandlungshalle, Sozialgebäude)	8 178 / 7 360	1. Schlammfang Typ D25 45 l/s*ha und max. 18 m³/(m²*h) und Leichtflüssigkeitsabscheider Typ D21 max. 9 m³/(m²*h)
	(Flurstücke 27/7 und 27/12 der Gemarkung Hellerberge)	3 070 / 2 763	2. Kiesrigole L * B * H = 35,00 m * 13,00 m * 1,6 m Ostwert: 33 412954 Nordwert: 5660087
B	Containerstellfläche für saubere leere Container (Flurstück 27/7 der Gemarkung Hellerberge)	896 / 806	1. 10 cm bewachsene Oberbodenschicht 2. Versickerungsmulde L * B * H = 22,00 m * 2,00 m * 0,60 m Ostwert: 33 412973 Nordwert: 5660129

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Geodaten und Kataster hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Art der Änderung: 1. Veränderung von Gebäudedaten

Gemarkung: Hellerberge
Flurstücke: 27/11, 129
Gemarkung: Klotzsche
Flurstücke: 956/9
Gemarkung: Loschwitz
Flurstücke: 165/21
Gemarkung: Neustadt
Flurstücke: 655/1, 655/2, 656f, 662l, 707m, 718, 1574/49, 1593e, 1593k, 1593l, 1595i, 1599/3, 1622e, 1625d, 1627/1, 1628a, 1632a, 1636/4, 1639/1, 1640n, 1641t, 1649y, 1748a, 1749d, 1807a, 1933a, 1963/38, 1965/85, 1967/41, 1967/62, 1967/163, 1967c, 1968/2, 2150/2, 2161/4, 2197, 2198, 2199, 2656, 2661/1, 2708, 2781/2, 2781/3, 2789/1, 2865/16, 2867/3, 3002, 3003
Gemarkung: Striesen
Flurstück: 996, 997, 998/1, 998/2, 999/1, 999/2, 1000, 1001
Art der Änderung: 2. Veränderung

der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Gemarkung: Klotzsche
Flurstücke: 956/9
Gemarkung: Neustadt
Flurstücke: 2197, 2198, 2199, 2435
Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG. Das Amt für Geodaten und Kataster ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG)), in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der

Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen **ab dem 25. August 2017 bis zum 25. September 2017** im Kundenservice Ammonstraße 74, Zimmer 2852, in der Zeit Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 4 88 40 09 oder über E-Mail liegenschaftskataster@dresden.de zur Verfügung.

Dresden, 14. August 2017

Klara Töpfer
Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden **bis zum 28. August 2017, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichten der Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am

25. August 2017 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:
Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE - Sie kennen jemanden, der eine Immobilie verkaufen oder kaufen möchte?



*Gilt nach notarieller Beurkundung und abgeschlossenem Verkauf.

MIT JAHRELANGER ERFAHRUNG IM VERTRIEB

Sie wollen Ihre Immobilie schnell, ohne großen Aufwand und natürlich zum best-möglichen Preis verkaufen?

Unsere langjährige Erfahrung, ausgezeichnete Beratung und das Wissen über Immobilien und ihre Vermarktung sind die Grundlagen unseres Erfolgs beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Bei uns sind Sie in den besten Händen!



FINANZKANZLEI WITTIG GmbH
FINANZ- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG

- Marktpreiseinwertung Ihrer Immobilie
- Verkauf zum Angebotspreis
- Professionelle Vorbereitung aller Unterlagen
- Vertrauliche Datenbehandlung und sensibler Umgang mit Mietern
- Absprachen mit der Hausverwaltung
- Käufercheck: Passt die Bonität des Käufers zum Objekt?
- Kaufverträge: schnell, ordentlich und für beide Parteien fair organisiert
- Unterstützung beim Übergang von Nutzen/Lasten
- Honorar: nach erfolgreichem Abschluss und Kaufpreiseingang

Sie hätten gern weitere Informationen oder möchten direkt einen Termin vereinbaren?

Kontaktieren Sie uns per E-Mail
info@fk-wittig.de oder rufen Sie uns an
0351 4387870.

Michel-Reisen

Ihr Reisepartner aus der Oberlausitz

→ alle Reisen inkl. Haustürabholung



Ausblick Herbst 2017

Hansestadt Hamburg – mit Michel zum Michel	
2/5 Tage 03. – 07.09. · 03. – 07.10. · 18. – 19.11.17	ab 149,- €
Insel Fehmarn, Kiel, Lübeck & Holsteinische Schweiz	
7 Tage 26.09. – 02.10.17	669,- €
Kärnten – Das Berg- und See(h)-Erlebnis	
7 Tage 24. – 30.09.17	579,- €
Bodensee – Bregenzer Wald – Appenzeller Land	
6 Tage 01. – 06.10.17	475,- €
Lago Maggiore – Comer See – Mailand	
6 Tage 01.-09.09. · 17. – 22.09. · 10. – 15.10.17	ab 489,- €
Faszinierender Gardasee & Verona	
6 Tage 12. – 17.09. · 11. – 16.10. · 26. – 31.10.17	ab 429,- €
Südtiroler Dolomiten & Osttirol	
8 Tage 23. – 30.09. · 07. – 14.10.17	ab 599,- €
Traumhafte ligurische Riviera – Paradies am Mittelmeer	
7 Tage 03. – 09.10.17	649,- €
Zauberhafter Comer See	
5 Tage 18. – 22.10.17	425,- €
Inseln Krk, Cres & Losinj	
9 Tage 07. – 15.09. · 27.09. – 05.10. · 16. – 24.10.17	ab 549,- €

Kururlaub in Slowenien

15 Tage 10. – 24.09.17	999,- €
Allgäuer Alpen, Kleinwalsertal & Königsschlösser	
6 Tage 08. – 13.09. · 29.09. – 04.10.17	ab 499,- €
Rund um die Kitzbüheler Alpen und den Großglockner	
7 Tage 18. – 24.09.17	549,- €
Zillertaler Musik- & Almbetriebsfest	
4 Tage 28.09. – 01.10. · 05. – 08.10.17	379,- €

Rundreisen 2017

Fürstentum Andorra – Bergwelt der Pyrenäen	
10 Tage 05. – 14.09.17	799,- €
Südfrankreich – Provence – Camargue	
10 Tage 06. – 15.10.17	945,- €
Toskana – Insel Elba – Rom	
9 Tage 16. – 24.09. · 15.10. – 23.10.17	ab 689,- €
Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln	
11 Tage 30.09. – 10.10.17	969,- €
Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien	
10 Tage 04. – 13.10.17	935,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neubau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429